



STADTKultur
KAUFBEUREN

JAHRESBERICHT 2016



Inhalt (1)

1. Administration	4
– Struktur, Aufgaben, Unterbringung	4
– Personal, Budgetverantwortung	5
– Prozentuale Verteilung der Arbeitszeit	6-7
– Dokumentation, Recht & Versicherung	8
2. Steuern & Entwickeln	9
– Politische Gremien, Entwicklungskonzept	9
– Infrastruktur, Kulturmarketing, Kultur- und Kreativwirtschaft	10
– Kulturelle Bildung	11
3. Fördern	12
– Beraten & Koordinieren	12-15
– Finanzielle Förderung	16-17
– Beteiligungsmanagement	18-19
– Marketing	20-22
– Preise & Programme	23

Inhalt (2)

4. Eigenverantwortete Angebote & Formate	24
– freiflug	24
– Theaterlandschaften	25
– Sonstige Formate	26-28
5. Stadtmuseum	29
– Besucherzahlen	29
– Sonderausstellungen	30
– Rückblick / Veranstaltungen	31-32
– Förderungen & Sponsoren	33
– Ausblick	34
6. Statistischer Anhang	35
– Anteil Kultur im städtischen Haushalt	36-37
– Städtevergleich Kulturausgaben	38-45
– Verhältnis Einwohner / Kulturbesucher	46-47
– Kulturbesucher je Raum / Sparte	48-51
– Veranstaltungen je Sparte	52-55
– Besucher je Veranstaltung	56

Administration (1)

- **Struktur**
 - Einrichtung im Jahr 2001
 - Ab 2006 Sachgebiet *Kunst- und Projektförderung* der Abteilung *202 Wirtschaftsförderung & Marketing*
 - Ab 2012 Abteilung *205 Kultur* mit den Sachgebieten *205a Kulturförderung* und *205b Stadtmuseum*
- **Aufgaben**
 - Förderung der freien Kunst und Kultur, Förderung künstlerischer Strukturen
 - Schaffung eines partnerschaftlichen Miteinanders an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und Kunst
 - Entwicklung der Theaterkultur / Straßenkultur
 - Eigenverantwortete Veranstaltungsformate
 - Betrieb des Stadtmuseums
- **Räumliche Unterbringung**
 - Stadtmuseum: Wiedereröffnung im Juni 2013 im Kaisergäßchen 12-14
 - Kulturförderung: Umzug vom Büro Kaisergäßchen 18 in den Rathaus-Altbau im August 2007
 - Theaterkultur: seit Juli 2013 Arbeitsplatz provisorisch im Kaisergäßchen 14 (Stadtmuseum)
 - Kulturförderung / Theaterkultur: seit Oktober 2015 im Büro Heinzelmannstraße 2

Administration (2)

- **Personal, Personalentwicklung**

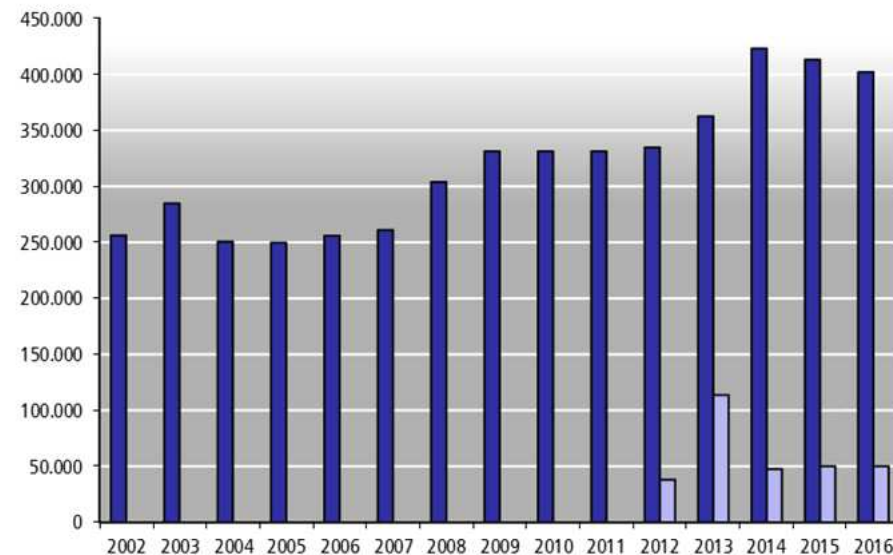
- 205a Kulturförderung: 3,27 Stellen
- 205b Stadtmuseum: 6,28 Stellen
- Auswahl / Einstellung einer Elternzeitvertretung für Leitung Theaterkultur / Programmleitung freiflug
- Betreuung einer Auszubildenden (Verwaltungsfachangestellte) ab August 2016
- Interne Entwicklungsmaßnahmen (Kollegiales Coaching, Personalführung etc.)

- **Budget Kulturförderung**

- Budget 2012: 334.700 €
- Budget 2013: 362.600 €
- Budget 2014: 423.100 €
- Budget 2015: 413.100 €
- Budget 2016: 402.000 €

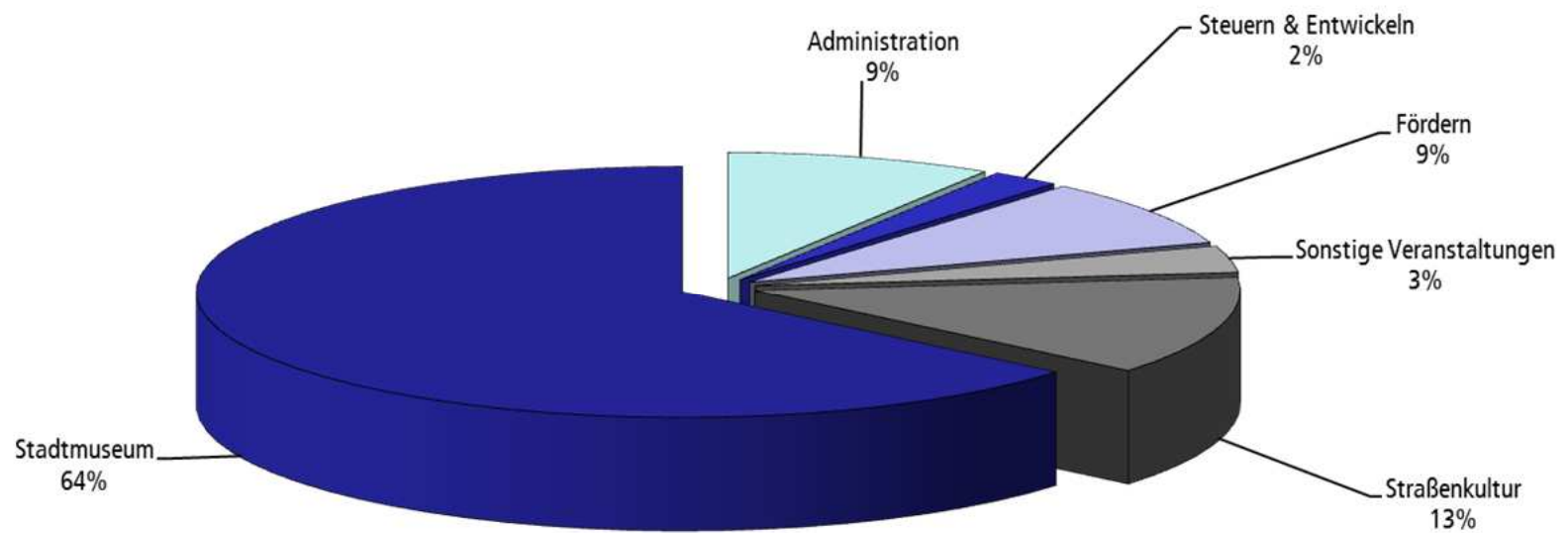
- **Budget Stadtmuseum**

- Budget 2013: 113.700 €
- Budget 2014: 47.500 €
- Budget 2015: 50.000 €
- Budget 2016: 50.000 €



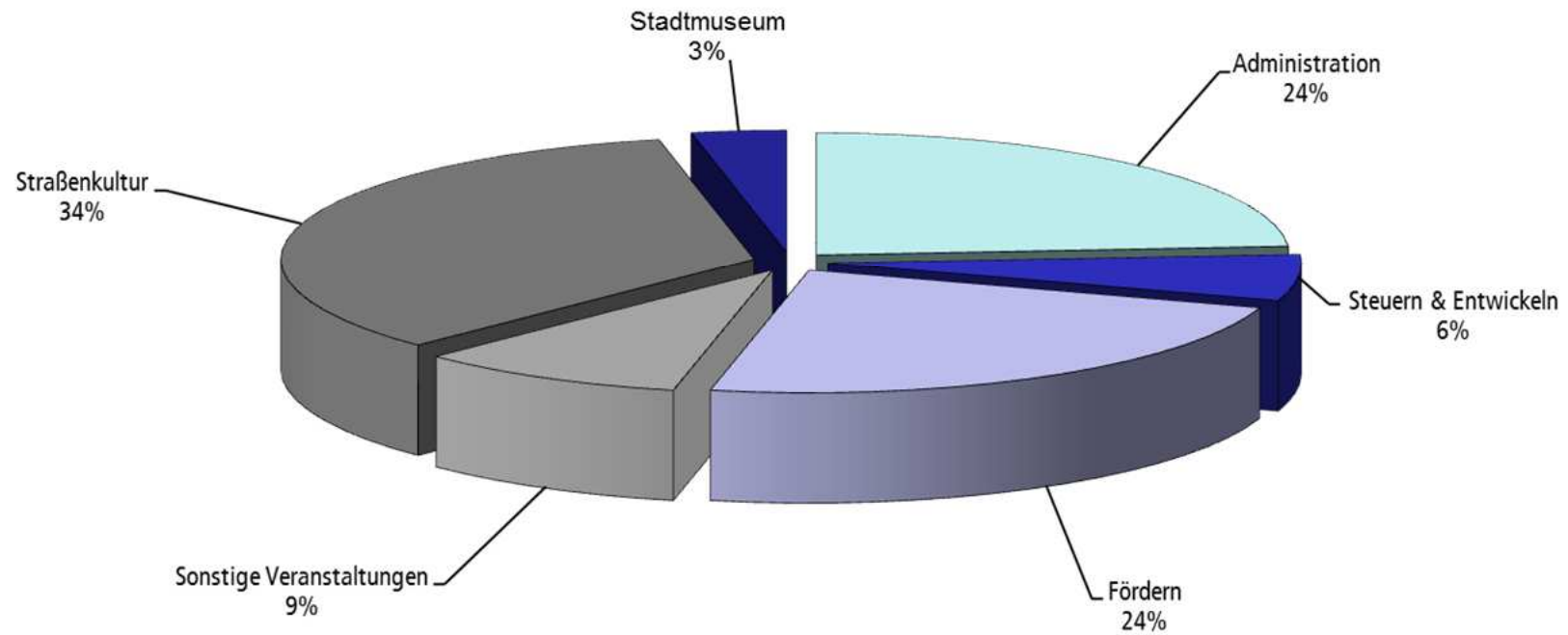
Administration (3)

- Personalanteile 205 Kultur gesamt



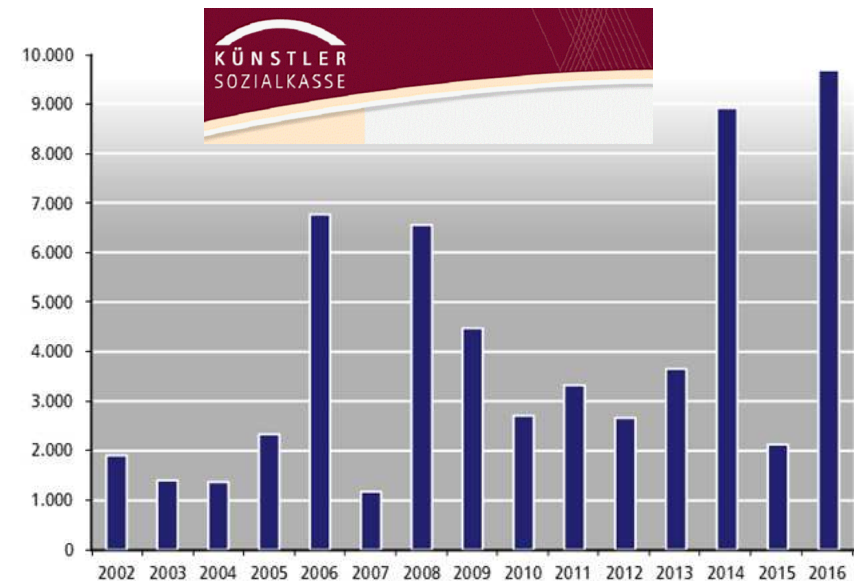
Administration (4)

- Personalanteile 205a Kulturförderung



Administration (5)

- **Dokumentation**
 - Pflege der Adress-Datenbank Kultur
 - Szenebeobachtung, Szenedokumentation
 - Fortführung Kulturstatistik (siehe Anhang)
- **Recht & Versicherung**
 - Zentrale Sammlung und Abrechnung KSK-pflichtiger Aufträge und Aktionen
 - Erweitertes Verfahren zur Datenerhebung (erhöhte Rechtssicherheit, Vollständigkeit) inkl. Schulen und Kindergärten
 - Datenerhebung für Haushaltsplanung 2017 sowie eventuelle Rückforderungen nach Musterprozess
 - Abschluss der überörtlichen Prüfung im Jahr 2016 (Datenaufbereitung, Kommentierung, Verhandlungen)
 - Abgabe 2013: 3.654 €
 - Abgabe 2014: 8.911 €
 - Abgabe 2015: 2.126 €
 - Abgabe 2016: 9.677 €



Steuern & Entwickeln (1)

- **Politische Gremien**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss: 29. Februar, 4. Juli, 7. November
 - Regelmäßiger Austausch mit der Kulturbeauftragten des Stadtrates
 - Strategiegelgespräch zur integrierten Entwicklung des Stadtteiles Neugablonz
- **Kulturentwicklungsplanung**
 - **Potential der Theaterszene ausbauen**
 - In Arbeit: Sanierung Foyer Stadttheater, Neugestaltung Außenbereich, gemeinsame Spielzeithefte, gemeinsame Homepage, regelmäßige Arbeitsgruppen, Entwicklung von Gemeinschaftsproduktionen
 - Planung: deutlich stärker wahrnehmbare Synergien / Außendarstellung, inhaltliches Konzept / Selbstverständnis
 - **Neue Kulturformen**
 - Läuft: Straßenkultur-Programm freiflug, Förderprogramm geSTADTung für Urban Art
 - **Förderpraxis reformieren**
 - In Arbeit: Redaktion und Diskussion von Förderrichtlinien, mehrstufige Einführung über mehrere Jahre
 - Aufgabe: Erarbeitung einer städtischen Kulturbedürfnispyramide, Fokussierung von kultureller Arbeit und Förderung auf Entwicklungsschwerpunkte, Redaktion von Kulturentwicklungsrichtlinien
 - Ziel: Profilierung des Selbstverständnisses auf Aktivieren und Moderieren, auf Fördern und Fordern.



Steuern & Entwickeln (2)

- **Infrastruktur: Modernisierung & Belebung Stadttheater**
 - Betrieb eines W-LAN-Hotspots im Kassenbereich
 - Bespielung von Werbemonitoren im Schaufenster
 - Entwicklung einer Lösung zur personellen Verstärkung des Theatermeisters in Phasen hoher Belastung bzw. als Vertretung in Krankheits- und Notfällen
- **Desiderat: Verbessertes Kulturmarketing**
- **Desiderat: Kultur- und Kreativwirtschaft**
 - Pflege der Dokumentation / Datenbank zur Kultur- und Kreativwirtschaft
 - Mitarbeit am Datenreport zur Kultur- und Kreativwirtschaft in der EMM
 - Kontaktpflege zur Europäischen Metropolregion München in der FAG Kultur- und Kreativwirtschaft
 - FAG-Sitzungen am 18.04. und 14.11.2016: Themenpakete Konversion, Roadshow, Kompetenzteam, Datenreport



Steuern & Entwickeln (3): Desiderate

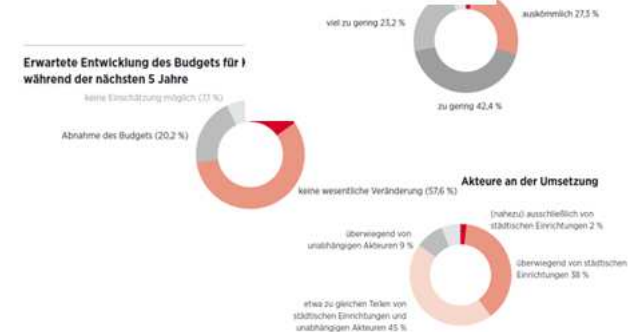
• Desiderat Kulturelle Bildung

- Interne Entwicklungsmaßnahme: Tagung „Kulturschock Kulturelle Bildung“ am Beispiel der Stadt München
 - Erkenntnis aus Tagung: Konzepterstellung und –fortschreibung birgt die Gefahr des Selbstzweckes; komplexer und problematischer Beteiligungsprozess einer Großstadt gefährdet Förderpraxis
 - Entscheidung gegen eine langwierige, zeit- und personalintensive Konzepterstellung für Kaufbeuren
 - Stattdessen: pragmatische Förderpraxis für einen überschaubaren Kreis möglicher Akteure; Vertrauen auf bestehende und funktionierende Netzwerke; konzeptionelle Aussagen der geplanten Förderrichtlinien
- Fördermaßnahme: Museumspädagogisches Kunstprojekt zu „70 Jahre Neugablonz“ / Isergebirgs-Museum Neugablonz
- Dokumentation der Aktivitäten von Dachverbänden
- Mitgliedschaft in der „Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern“ (LKB:BY)
 - Sitzung am 29.11.2016
- Beteiligung am / Zuarbeit zum „Kaufbeurer Bildungsbeirat“
 - Sitzung am 30.11.2016
- Teilnahme an der Umfrage des *Deutschen Städtetages* zur Finanzierung Kultureller Bildung



STÄDTE/GELD/ KULTURELLE BILDUNG. HORIZONT 2016

STUDIE: EINE BEFRAGUNG DER UNMITTELBAREN MITGLIEDS-STÄDTE DES DEUTSCHEN STÄDTETAGES ZUR FINANZIERUNG UND ORGANISATION KULTURELLER BILDUNG.



Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 1)

- **Beraten – Netzwerken – Koordinieren bei Maßnahmen Dritter**

- **Konzepte / Inhalte / Infrastruktur:** personelle Ausstattung des *Kulturvereins Podium Kaufbeuren e.V.* (Perspektive für Vereinsführung), Rechts- und Haftungsfragen der Kunstschule *querkunst*, Ausstellungs- und Beleuchtungssystem für Ausstellung „Gesichter der Barmherzigkeit“ (AKF, Pfarrgemeinderat St. Martin), Eröffnung *erdgas-schwaben-arena* (Einbindung lokaler Kulturakteure), Marketing für *Kreisblasorchester Ostallgäu*, *theater kaufbeuren*, *Feuerwehrmuseum Kaufbeuren-Ostallgäu* u.a., Beratung alternativer Veranstaltungsformate und Publikationsprojekte, Vermittlung potentieller Veranstaltungspartner vor Ort, Akteure Bühnenprogramm Jubiläum Fußgängerzone, Koordination Beteiligung am 2. *Allgäuer Literaturfestival* (Federführung Schwabenakademie Irsee), Textarbeit / Redaktion / Lektorat für Entwurf des *Integrierten Städtebaulichen Rahmenkonzeptes* (ISEK), Nachwuchsarbeit der Tänzelfestknabenkapelle, *filmzeitKaufbeuren 2016* (Preisverleihung / Finanzierung)
- **Wahrnehmung / Begleitung von Repräsentationsaufgaben:** Jubiläen, runde Geburtstage und Todesfälle kultureller Persönlichkeiten, Benefizkonzerte, Sonderveranstaltungen / Uraufführungen / Filmpremieren, Sondierung von Schirmherrschaften, Szenebeobachtung und –begleitung
- **Vermittlung bei:** Sonderförderung Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (20-jähriges Jubiläum Deutsch-Tschechische Erklärung), Referenzen / Bestätigungen / Letters of Intent (z.B. für Märzenburg-Oper-Projekt der Kulturwerkstatt oder Inklusives Wohnprojekt *Tetra-Pack*), Versorgungsanschlüsse für Veranstaltungen bei Fußgängerzonen-Sanierung
- **Kontakte für:** Finanzamt Kaufbeuren, Förderverein Frauenhaus Kaufbeuren, Konzertveranstaltung *Blaue Blume* sowie weitere Künstler und Veranstalter

Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 2)

- **Locations für Produktion, Probe, Lager**
 - Moderation bei Störungen in der Ablauforganisation kultureller Veranstaltungen, Miet- und Arbeitsbedingungen in städtischen Kulturräumen
 - Vermittlung / Koordination bei der Akquise von Bühnenhelfern in städtischen Räumen
 - Förderprogramm *FiT* (Flügel im Theater): Bezuschussung der Anmietung eines Flügels im Stadttheater, Beschluss des Ferienausschusses am 10.08.2011, administrative Umsetzung; ausgereichte Fördermittel in 2016: 1.167,63 €
 - Förderprogramm *Stadttheater*: Bezuschussung der Betriebskosten im Stadttheater insbesondere für städtische Einrichtungen und Schulen; Beschluss des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 06.12.2006; ausgereichte Fördermittel in 2016: 1.318,80 €
- **Arbeitskreise und Informationsforen (aktiv)**
 - Theaterstammtisch / Theaterlandschaften / Arbeitsgruppen
 - Foren Theater, Musik und Brauch, Literatur & Bildung, Museen & Bildende Kunst, Verwaltung & Gesellschaft
 - Jour fixe *Kulturring*
 - Mailings und Treffen zu aktuellen Themen der Kulturarbeit

Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 3)

- **Arbeitskreise und Informationsforen (passiv)**
 - Steuerungsgruppe Familienstützpunkt
 - Bildungsforum
 - Bildungsbeirat
- **Terminkoordination**
 - Erstellung einer spartenübergreifenden Terminübersicht für 2017 und 2018
 - Übersicht über Jubiläen von öffentlichem Interesse mit lebenden und historischen Persönlichkeiten, Institutionen, Gebäuden u.ä.
 - Abstimmung von Veranstaltungen von öffentlichem Interesse, mit großen Besucherzuspruch und Auswirkungen auf den öffentlichen Raum
 - Terminkoordinationssitzungen mit den Spartenforen Theater am 20.09.2016, Musik & Brauch am 22.09.2016 im Haus der Vereine in Oberbeuren
 - Neustrukturierung der Ablauforganisation / Abstimmung mit *Liegenschaftsverwaltung* bzw. der Arbeitskreise zur verbesserten und praxisnäheren Terminkoordination
 - Verbesserter Zugriff auf Reservierungstermine der Abteilung *Liegenschaftsverwaltung* in städtischen Räumen für ausgewählte Kulturakteure (Software *InTime*)

Fördern: Beraten & Koordinieren (Auswahl / 4)

- **INternet-KAlender INKA**

- Gemeinsame Veranstaltungs- und Planungsdatenbank von Stadt und *Kaufbeuren Marketing*
- Eigenständige Online-Eingabe und Pflege der Daten durch die Veranstalter
- Verwaltung von derzeit ca. 140 Usern der Kulturförderung
- Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes, Administrationstätigkeit, Support
- Abstimmung des Betriebes mit *Kaufbeuren Marketing*
- Abstimmung des Betriebs mit Abteilung *Immobilienmanagement*: interne Schulung, Bearbeitung technischer Fehler, Umstrukturierungen / Anpassungsprogrammierung
- Ausbau und Weiterentwicklung interner und externer Tools

3. IHRE VERANSTALTUNG BEARBEITEN

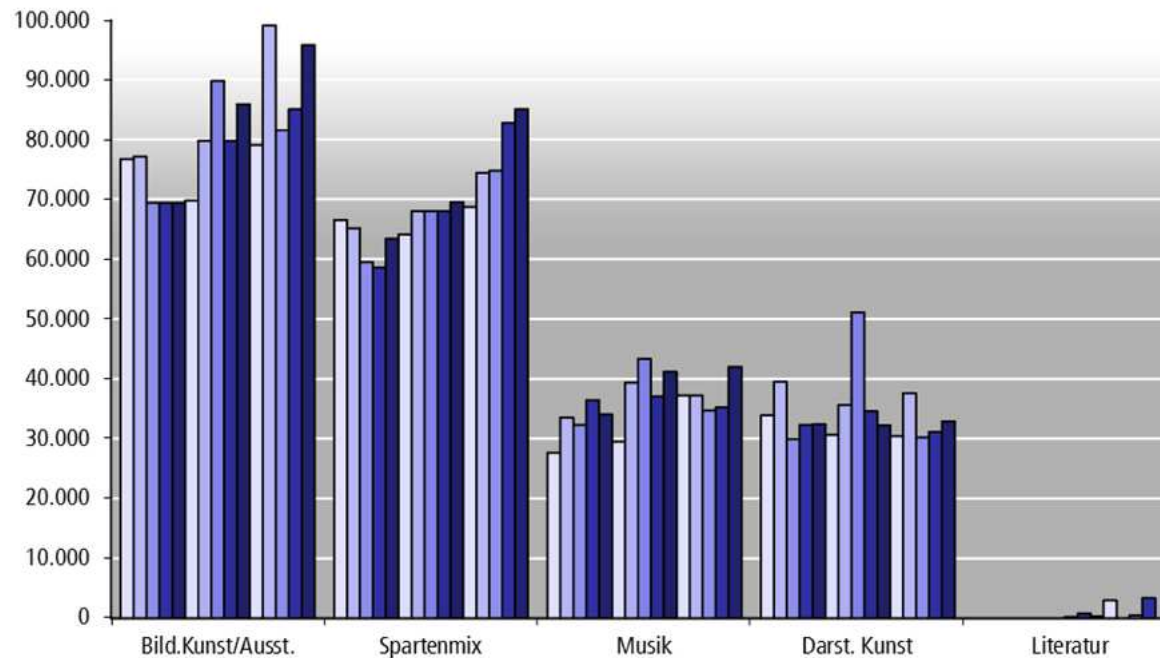
3. IHRE VERANSTALTUNG BEARBEITEN

Im Menü **Mein Kalender – Meine Veranstaltungen** können Sie Ihre neu eingetragene Veranstaltung sehen. Benutzen Sie die Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagesansicht oder Freier Datumsbereich, um die Ergebnis-Ansicht zu filtern.

Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Titel	Ort	Veranstaltungsdetails
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	14.05.10	16.05.10	"Parkteterete"	Kaufbeuren	Gaukler- und Kleinkunstfestival
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	14.05.10	16.05.10	"Parkteterete"	Artistica Anam Cara	Gaukler- und Kleinkunstfestival
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	14.05.10	18.00	Begleitete Wanderung auf dem Crescentia-Pilgerweg	Kaufbeuren Marketing e.V.	Crescentia-Pilgerweg - Pilgerwesen
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	00:00	Theater	Theater Kaufbeuren	Stadttheater, Rosental 6-8
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	00:00	Kaufbeurer Markttag	Stadt Kaufbeuren /	Innenstadt
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	18.00	Begleitete Wanderung auf dem Crescentia-Pilgerweg	Kaufbeuren Marketing e.V.	Crescentia-Pilgerweg - Pilgerwesen
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	13.00	Sophie's Bücherwelt	Dreifaltigkeitsgemeinde	Pfarrgasse 15
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	00:00	Der Musikschultag zum 90jährigen Jubiläum der Musikschule	Stadt Kaufbeuren / Ludwig Hahn Sing- und Musikschule	Ludwig Hahn Sing- und Musikschule, Johannes-Haag-Str.
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	00:00	Rundgang durch die historische Altstadt	Kaufbeuren Marketing -	Altes Rathaus, Tourisumusmarkt, Kaiser-Max-Str. 1
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	12.20	K.O.M.M. um 12	Verein zur Förderung der Kirchenmusik St. Martin	St. Martinskirche, Kirchplatz
Ortsbildungsausschuss Neugablonz	15.05.10	00:00	"Von der Weberstochter zur Klosteroberin"	Kaufbeuren Marketing e.V.	Altes Rathaus, Kaiser-Max-Str. 1

Fördern: Finanzielle Förderung (1)

- Institutionelle Förderungen / Projektförderungen 2002-2016



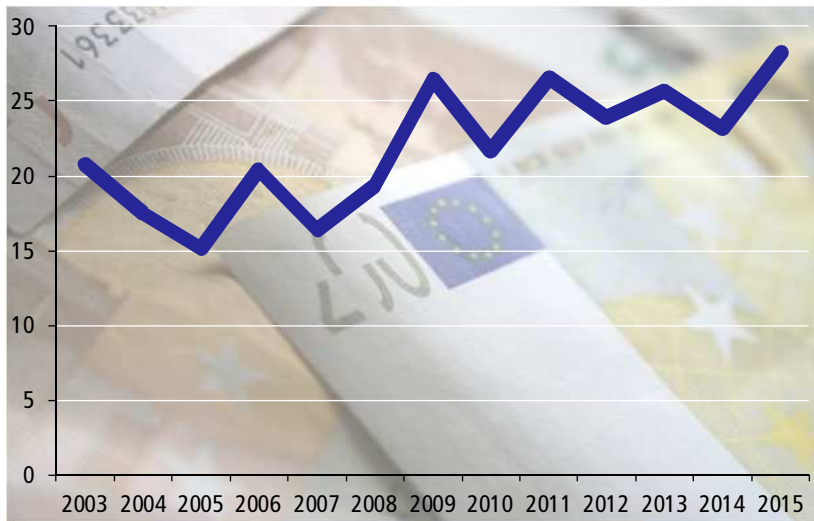
Institutionelle und Projektfördermittel 2016 für

– Bild. Kunst /Ausst.	95.725 €
– Spartenmix	85.050 €
– Musik	41.999 €
– Darst. Kunst	32.880 €
– Literatur	0 €

Fördern: Finanzielle Förderung (2)

- **Förderindex 2003-2015**

- Durchschnittlicher Anteil des kommunalen Zuschusses an den jährlichen Gesamteinnahmen des Zuschussempfängers
- im institutionellen Förderbereich
- Durchschnittswerte in %



- Maximal-/Minimalwerte in diesem Zeitraum

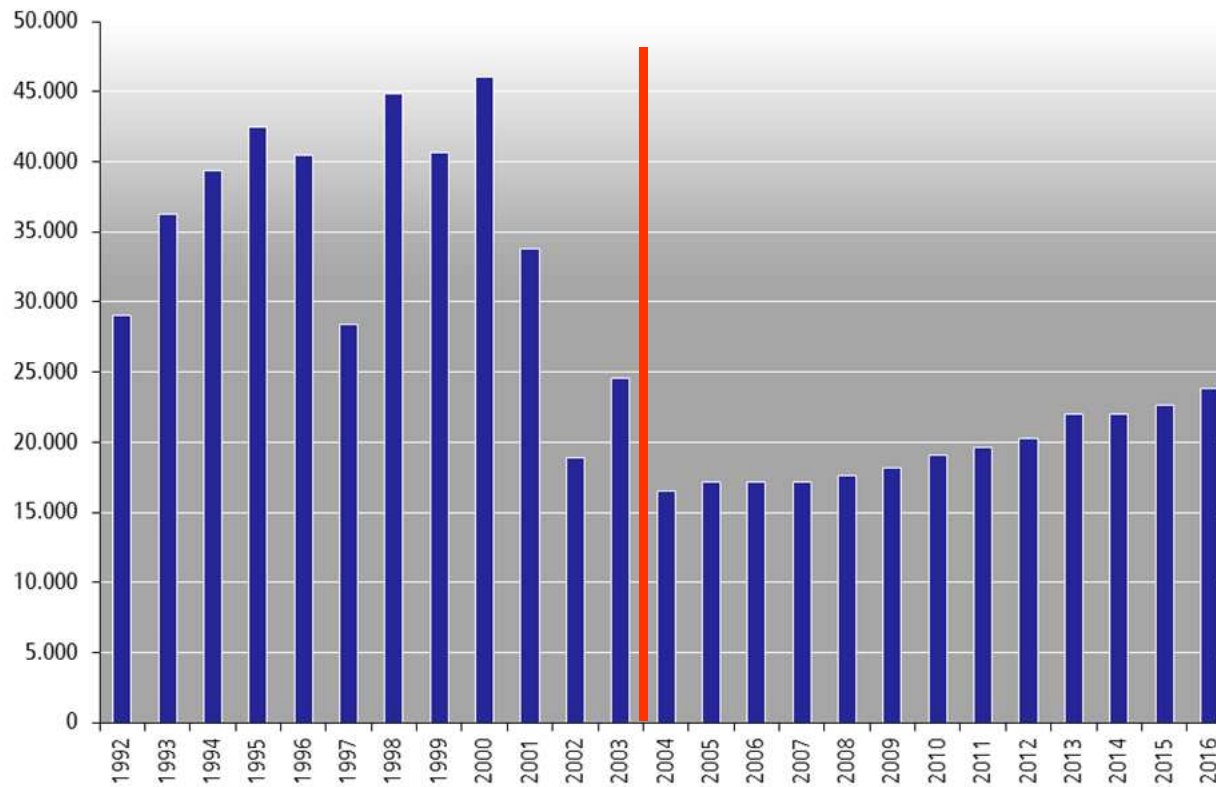
- 2004: 55% - 2%
- ...
- 2009: 55% - 2%
- 2010: 52% - 0%
- 2011: 71% - 0%
- 2012: 50% - 0%
- 2013: 62% - 0%
- 2014: 47% - 0%
- 2015: 69% - 0%

Fördern: Beteiligungsmanagement (1)

- **Kaufbeuren im „Verein für Klostermusik in Schwaben“**
 - Vorbereitung der / Teilnahme an Vorstandssitzungen
 - Jahreshauptversammlung 21.10.2016
 - Abgabe der Funktion der Kassenprüfung
- **Kaufbeuren in der „Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern“ (LKB:BY)**
 - Dokumentation, Kontaktpflege, Korrespondenz
- **Kaufbeuren im Zweckverband „Landestheater Schwaben“ (1)**
 - Mitarbeit in der Strukturkommission am 12.05.2016 und 07.10.2016
 - Sondierungsgespräche mit der neuen Intendantin für künftige Kooperationen
 - Vorbereitung der / Teilnahme an Zweckverbandsversammlungen am 01.06.2016 und 02.11.2016
 - Entwicklung der Umlagezahlungen seit 1992 bzw. seit Tarifstruktur-Reform im Jahr 2004: siehe Folgeseite

Fördern: Beteiligungsmanagement (2)

- Kaufbeuren im Zweckverband „Landestheater Schwaben“ (2)



Fördern: Marketing (Auswahl / 1)

• Print-Medien

- Vorbereitung inhaltlicher Beiträge Kaufbeurer Kulturakteure in überregionalen Magazinen (*Internationale Kulturhöhepunkte, Festivalmagazin, Kulturportal Bayern* u.a.)
- Lektorat / Ergänzung bei Neuauflage „Stadtrundgang“ von *Kaufbeuren Marketing*
- Schaltung von Imageanzeigen für eigene Formate und das lokale Kulturangebot insgesamt (z.B. Magazin *Auftakt*, Magazin *Allgäuer Kultursommer*, Kfz-Flächen, Ticketflächen, Videowall, Tänzelfestbeilage der *Allgäuer Zeitung* etc.)
- Textarbeit, Redaktion, Layout und Lektorat für *top schwaben* 03/2016, Schwerpunktthema Kaufbeuren, Rubrik Kultur sowie für das Magazin *Rathaus-Post*
- Neugestaltung von Rollups für ausgewählte Themenbereiche

• Kultursäulen

- Betrieb und Belegung; Versand der Plakate als Serviceleistung für Kulturakteure; Kontakt mit Vertragsplakatierer
- Ahndung / Korrektur von Fehl- und Wildplakatierungen



Fördern: Marketing (Auswahl / 2)

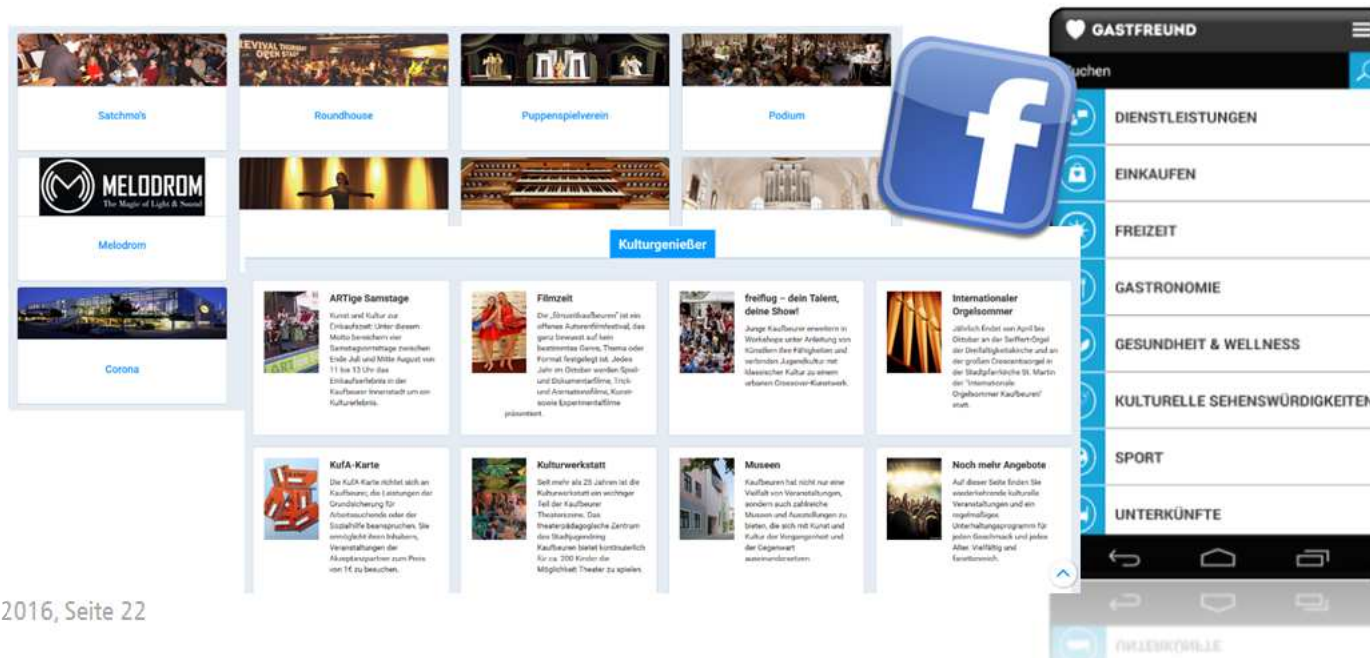
- **KufA-Karte = Kultur für Alle**
 - Veranstaltungsbesuch zum Preis von 1€ an der Abendkasse, sonstige Ermäßigungsformen. Voraussetzung: Leistungsempfänger Grundsicherung für Arbeitssuchende oder Sozialhilfe
 - Fortsetzung des Angebotes vom 01.09.2016 – 31.08.2017
 - ca. 100 Karteneinsätze
 - Konzeption & Abstimmung mit Abteilung Soziales / Jobcenter, AK Asyl, Erweiterung der Akzeptanzpartner, Regelung von Sonderfällen
- **Forcierung zeitgemäßer Ticketsysteme**
 - Nach Stopp der Projektidee in städtischer Trägerschaft: Einführung bei *Stadtmuseum, Kulturwerkstatt, Kulturring Kaufbeuren e.V., Kulturverein Podium e.V.*
 - Neu: *theater kaufbeuren e.V.*
 - Bereitstellung einheitlicher Ticketrohlinge (Design 2015)
 - Pflege des Vorverkaufsstellennetzes: *Stadtmuseum, Genussreich & Tabak Engels* in Kaufbeuren (Sparkassen-Passage & Neugablonzer Straße), *Bürobedarf Menzel* (Neugablonz)
 - Bereitstellung eines Internetzugangs in Stadttheater / Stadtsaal für den Betrieb einer Online-Abendkasse



Fördern: Marketing (Auswahl / 2)

- **Online-Medien**

- Facebook: Administration der Seite / Gruppe „Kaufbeuren Kultur“ als Austausch- und Präsentationsplattform
- WhatsApp: Betrieb eines Accounts auf Mobil- und PC-Basis (WhatsAppWeb)
- Gastfreund-App: Anregungen zu Inhalt und Struktur in Zusammenarbeit mit *Kaufbeuren Marketing*
- Relaunch der städtischen Homepage, Pilotprojekt für den Bereich *Kultur*: Inhaltliche Vorbereitung, Konzeption einer Sitemap, Text-, Grafik- und Bildarbeit, inhaltliche und technische Abstimmung mit den Abteilungen *IuK* und *Öffentlichkeitsarbeit*



Fördern: Preise & Programme

- **Kunst- und Kulturpreis: Keine Verleihung 2016**
- **geSTADTung: Urban-Art-Förderprogramm**
 - Beschluss des Stadtrates vom 6. Juli 2015: legale Graffiti auf ausgewiesenen Flächen unter fixierten Rahmenbedingungen
 - Bisher problemlose Akzeptanz bei Passanten und Anwohnern
 - Probephase für ein Jahr im Juli 2016 erfolgreich ausgelaufen: 40 Arbeiten von 15 registrierten Künstlern, Dokumentation auf städtischer Homepage
 - Beschluss Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 4. Juli 2016: Fortführung des Programmes, bedarfsweise Option für Erweiterungs- und Ersatzflächen
 - seitdem 4 weitere Arbeiten von 3 registrierten Künstlern
 - Vermittlung von Künstlern für die temporäre Gestaltung des Valentin-Heider-Kindergartens
- **KA.EFF**
 - Beschluss Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 04.07.2016: Aussetzung der Ausschreibung 2017 wegen erschwelter räumlicher Bedingungen durch Baumaßnahmen sowie mehrere kollidierende Projekte der Bildenden Kunst
 - Planungen zur Versetzung des Wolkenhauses beim Beginn der Fußgängerzonensanierung in Abstimmung mit dem Baureferat und dem Künstler Ulrich Vogl



Eigenverantwortete Angebote & Formate (1)

- freiflug 2016
 - Formulierung der Projektziele und Indikatoren, Imageflyer: Verdeutlichung des programmatischen Anspruchs, nicht eines isolierten Einzelevents, langfristige Wirkung
 - Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit folgenden Kaufbeurer Vereinen/Institutionen: Stadtjugendring (JuZe Kaufbeuren und Fun Factory Neugablonz), Tanzstudio Dance Soulution, Moskitos, Gustav-Leutelt-Schule, Ludwig Hahn Sing - und Musikschule, Marien-Realschule, Sophie-la-Roche-Realschule, Jugendkapelle Hirschzell
 - Externe Workshop-Künstler: Sebastian Schwab, Rainer von Vielen, Robert Wilhelm, Jan Saathoff, Lisa Lugo, Ulrike Schwab, Christian Reckerth
 - Workshops: 9./10. April 2016, 5.– 8. Mai 2016
 - Proben: 30. Mai – 4. Juni 2016, Hauptprobe: 03.06.2016 (Marien-Schule), Generalprobe 04.06.2016 (Kaiser-Max-Straße) mit witterungsbedingten Unterbrechungen
 - freiflug am 5. Juni 2016, Anlauf: 130 Kaufbeurer und externe Künstler zwischen 14 – 18 Uhr, Streetfoodmarkt, Absprung: Finale aus Workshops mit 130 Beteiligten um 18 Uhr
 - Vorbereitung von Synergien mit „Open Stage“ der Stadtjugendrings
 - Ca. 3.000 Besucher



Eigenverantwortete Angebote & Formate (2)

- **Theaterlandschaften**
 - Konzeption Internetauftritt, Planung und Gestaltung der Homepage » Theaterlandschaften.info
 - Gründung der Arbeitsgruppen „Marketing“ & „Gemeinschaftsprojekte“
 - Weiterentwicklung des Spielzeitheftes, gemeinsames Marketing, gemeinsame Projekte
 - „Theater to go“ – Planung und Konzeption (Termin: 26.05.2017)
 - Sondierungsgespräche Zusammenarbeit Landestheater Schwaben und Bürgerbühne Memmingen



Eigenverantwortete Angebote & Formate (3)

- **ARTige Samstage 2016 – 10 Jahre**
 - Kunst & Kultur zur Einkaufszeit
 - 4 Veranstaltungen auf der Bühne am Obstmarkt / Sparkassen-Forum vom 23.07.2016 – 13.08.2016
 - Mauke – Die Band, Irseer Heubodenmusik, White-Eagles-Pushies, Cock-Tales
 - Besucher: Mauke ca. 500, Heubodenmusik ca. 250, White Eagles Pushies ca. 250, Cock-Tales ca. 300
 - Künftige Planung ohne Sparkassen-Forum
- **Ausstellung „Allgäuer Blumenwiesen“**
 - Aquarelle von Christian Burkhardt
 - Verkaufsausstellung zu Gunsten des Projektes „Allgäuer Blumenwiesen“ in Zusammenarbeit mit Dr. Christoph Greifenhagen und dem Landkreis Ostallgäu
 - 22.07.-24.08.2016, Vernissage am 21.07.2016, Sparkassenforum



Von Ohrwürmern der Fünfziger bis hin zu aktuellen H



Partytaugli Bläsersou

Kaufhaus Das dritt
Sonntag in diesem Jahr
White Eagle Pushies an
auf der Bühne am Kaufh
markt. Von 11 bis 13.1
tiert die Gruppe Tatu
musik geliebten Nive
ren Repertoire von O
der 1950er Jahre über
bis hin zu aktuellen H
White Eagle Pushies ge
Güte auf Bühnen, Hoch
auch bei den Anzügen.



Artige Samstage: B

Güte aus Irsee bestreiten das Jüng
auf dem Kaufbeurer Obstmarkt. I
feine Blasmusikformation unterbr



der Obstmarkt voll besetzt



Aquarelle von Christian Burkhardt im Sparkassen-Forum

„Reisebilder aus dem Allgäu und Frankreich“, so ist die Ausstellung mit Aquarellen des Ingenieursdier Künstlers Christian Burkhardt betitelt. Eröffnet wird die Schau am heiligen Donnerstag, 21. Juli, ab 19 Uhr im Kaufbeurer Sparkassen-Forum. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Sparkassen-Passagen bis 24. August zu sehen. Burkhardt, der auch als Botschafter der Wirtschaftsregion Ostallgäu-Kaufbeuren fungiert, hat unter anderem mit den

gezeigten Aquarellen aus dem Allgäu und seinem Urlaubland Frankreich auch einen Kunstkalender zusammengestellt. Mit dessen Verkauf wird die Initiative „Allgäuer Blumenwiesen“ unterstützt, die vom Kennarter Naturschutzexperten Dr. Christoph Greifenhagen, der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Ostallgäu, dem Umweltamt der Stadt Kaufbeuren und dem Landschaftspflegeverband Ostallgäu angestoßen wurde.

az/Reise Burkhardt

len Stücken stand einem vergnüglichen Vormittag in der Altstadt nichts im Wege. Am kommenden Samstag, 30. Juli, tritt bei gutem Wetter die Irseer Heubodenmusik ab 11 Uhr am Obstmarkt auf.

az/Foto Harald Langer

Eigenverantwortete Angebote & Formate (4)

- **CD-Präsentation mit Klaus Hampl**
 - Datum: 15.10.2016, Rathaus, Historischer Sitzungssaal
 - Paul Ben Haim, Coleridge Taylor
 - Besucher: ca. 120 Personen
 - Nachträglicher Besuch des stellvertretenden Generalkonsuls des Staates Israel, Jonathan Glick, am 17.11.2016
- **Schwabentag 2017**
 - Veranstaltungsformat in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben und der Stadt Augsburg
 - Thema: „Wir feiern Reformation“
- **Planung des Ausstellungsprojektes „Ansichtssache Kaufbeuren“**
 - in Zusammenarbeit mit Peter Krusche, Dieter Schmidt und Hansjörg Michaelis
 - Auswahl von Fassaden, Abstimmung mit Hochbau / Denkmalpflege
 - Technische Vorbereitung des Ausstellungsmoduls im Außenbereich, Sondierung Bereitschaft der Eigentümer



Eigenverantwortete Angebote & Formate (5)

- **Vorbereitung Benefizkonzert für den *Allgäuer Hilfsfonds***
 - Zusammenarbeit mit der *Allgäuer Zeitung* und dem *Allgäuer Hilfsfonds*
 - Geplantes Engagement *Camerata Bavarese* (Klaus Hampl, Sigi Schwab)
 - Terminkoordination, Suche geeigneter Locations, Konzerttermin in 2017
- **Städtische Galerie**
 - Ankaufsprogramm Regionale Künstler: Peter Krusche
 - Schenkung „Der Magnet ist ein stiller Schatten“ von Wilhelm Holderied
 - Schenkung „Wasserzeichen“ von Wilhelm Holderied aus der Sammlung Elisabeth und Anton Brenner, Hängung im Wasserwerk
 - Planung der Aufstellung Skulptur „Aurelia“ im Innenhof der Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Neugablonz,
 - Auswahl des Standortes in Abstimmung mit der Schulleitung, Abteilung *Hochbau* und dem Architekten
 - Auswahl und Beauftragung einer passenden Sockelplatte



Stadtmuseum (1)

- **Besucherzahlen 2016**

- Gesamt: 6.715 Besucher
- Erwachsene gesamt (Erwachsene, Ermäßigte, Veranstaltungen, Begleitpersonen Schul- und Kindergruppen, Besucher Förderverein): 4.134
- Kinder/ Jugendliche gesamt (Einzelbuchung, im Rahmen eines museumspädagogischen Programms, ausleihbare Lerneinheiten, Familienkarte, Ferienworkshops): 2.581
- Kinder mit museumspädagogischem Programm: 1.729
- Öffentliche Führungen: 215 Besucher
- Gebuchte Führungen: 84
- Mobile Lerneinheiten für Schulklassen: ca. 617 Schüler
- Verkaufte Familienkarten: 231 mit insgesamt 321 Kindern
- Jahreskarten: 574 gesamt, davon 460 Förderverein, 114 regulär verkauft



Stadtmuseum (2)

- **Sonderausstellungen**

Vom Wegmüssen und Ankommen. Eine Fotoausstellung von Hermine Oberück und Gertraud Strohm-Katzer. Kombiausstellung mit dem Isergebirgs-Museum Neugablonz

- **Laufzeit:** 18.03. – 3.07.2016
- **Besucher:** 651 (davon 274 erwachsene Teilnehmer an einer Führung, 214 Kinder im Rahmen eines museumspädagogischen Programms)
- **Begleitprogramm:** Thementag mit dem Isergebirgs-Museum: Aktionen und Auftritt der MUSENWUNDER am 19.06.2017

Ende und Anfang. Videoarbeiten von Lydia Kaminski und Philip Neumann (Kooperation mit der filmzeitkaufbeuren; 1. BURONALE Videokunstpreis)

- **Laufzeit:** 22.09. - 9.10.2016
- **Besucher:** 169

Kinderträume & Spielereien

- **Laufzeit:** 12.11.2016 -29.01.2017
- **Besucher:** 2.668 (davon ca. 350 Personen im Rahmen einer Erwachsenenführung, 922 Kinder mit museumspädagogischen Angebot)
- **Begleitprogramm:** Familienführungen, Kinderworkshops in der Vorweihnachtszeit, musikalisch-literarischer Ausstellungsrundgang mit der MUSENWEIHNACHT 27.11.2017



Stadtmuseum (3)

• Rückblick 2016 / Veranstaltungen

- Lesung Robert Domes, 14.01.2017 (ca. 65 Besucher)
- Podiumsdiskussion 20.01.2016: Die Gestaltung von Ausstellungen zur NS-Zeit – zum Umgang mit Objekten; Haus St. Martin (ca. 100 Besucher)
- Workshops „Kaufbeuren Geschichte weiter erzählen“: 23.01., 06.02., 13.02., 27.02., 05.03.2016: Projektarbeit mit 9 Teilnehmer mit und ohne Migrationshintergrund; Erarbeitung einer Ausstellungssequenz für die Ausstellung „Vom Wegmüssen und Ankommen“
- 17.03.2016: Vernissage „Vom Wegmüssen und Ankommen“ (ca. 82 Besucher)
- 09.04.2016: Zertifikatskurs Museumspädagogik zu Gast im Stadtmuseum Kaufbeuren (20 Teilnehmer): Besuch der Dauerausstellung und Hintergründe zum museumspädagogischen Angebot des Stadtmuseums
- 22.04./ 23.04.2016: Vorstellung des Stadtmuseums Kaufbeuren bei der Tagung „Familie im Fokus“ bei einer Tagung des Landesverbandes für Museumspädagogik Baden-Württemberg, Neuhausen ob Eck
- 22.05.2016: Internationaler Museumstag: Matinee des Freundeskreis des Kaufbeurer Stadtmuseums in Irsee: Anknüpfungspunkte – Besuch der ehemaligen Prosektur der Heil- und Pflegeanstalt Kaufbeuren-Irsee, und der Klosterkirche (ca. 30 Besucher)
- 18.06.2016: Literarischer Salon Pomona (ca. 30 Besucher)



Stadtmuseum (4)

• Stadtmuseum Rückblick 2016 / Veranstaltungen

- 19.06.2016: Thementag „Vom Wegmüssen und Ankommen“ in Kooperation mit dem Isergebirgs-Museum Neugablonz (98 Besucher)
- 28.06.2016: Mitgliederfahrt des Freundeskreises des Stadtmuseums e.V. in das Deutsche Hutmuseum in Lindenberg sowie Wieland-Museum, Biberach (50 Teilnehmer)
- 09.-10.07.2016: Lagerleben Tänzelfest: Lager des Heimatvereins Kaufbeuren e.V. im Hof des Stadtmuseums
- 01.08.-02.08.2016: 7. Fortbildungskurs ortsgeschichtliche Sammlungen - Heimatmuseum , des Bezirks Schwaben (18 Teilnehmer)
- 22.09.2016: Vernissage „Ende und Anfang. Videoarbeiten von Lydia Kaminski und Philip Neumann. Vergabe des 1. Buronale –Filmpreises in Kooperation mit der filmzeit*kaufbeuren* (74 Besucher)
- 15.10.2016: Literarischer Salon Pomona (ca. 30 Besucher)
- 19.10.2017: Erzieherfortbildung zum Angebot „Museumsmäuse“ für Kindergartenkinder ab 4 Jahren (12 Teilnehmer)
- 10.11.2016: Verbändegespräch des Stadtjugendrings mit Ausstellungsrundgang und Vorstellung des museumspädagogischen Angebots (ca. 40 Besucher)
- 11.11.2016: Vernissage „Kinderträume & Spielereien“ (149 Besucher)
- 26.11.2016: Vorstellung des Stadtmuseums Kaufbeuren bei der Tagung „Zukunftsmaschine Allgäu. Kunst und Kultur 2030 - von Schwarzmalerei und Zukunftsmusik.“ Veranstaltung des Bundesentwicklungsministers Dr. Gerd Müller, Literaturhaus Immenstadt



Stadtmuseum (5)

- **Förderungen und Sponsoren**

Freundeskreis des Stadtmuseums Kaufbeuren e.V. [Mitgliederstand: 450, Stand: 07.02.2017]

- Podiumsdiskussion „Die Gestaltung von Ausstellungen zur NS-Zeit – zum Umgang mit Objekten: Raummiete, Honorare und Reisekosten Redner: 1.283 €
- Gutachten Abteilung des 20. Jahrhunderts, Johanna Wensch: 1.504,40 €
- Patenschaft Hinterglasbilder: Monitoring und Restaurierungen: 4.866,62 €
- Bildungspatenschaft Museumspädagogik: 1.565 €
- Ehrenamtliche Ansprechpartnerin für Kindergärten: 2.400 €

Rotary Club: Förderung Museumspädagogik

- 2016: Erstellung des Führungskonzepts für eine „Interkulturelle Museumswerkstatt: Zielgruppe: Teilnehmer von Deutschkursen, Integrationskursen und Klassen für Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge: 2.503,80€

EU- Förderprojekt Eurovision. Museums Exhibiting Europe (EMEE) / Landesstelle für nichtstaatliche Museen

- Projekt „Kaufbeuren Geschichte weitererzählen“: 9 Teilnehmer mit und ohne Migrationshintergrund erarbeiten eine Ausstellungssequenz über Kaufbeuren
EMEE: 1.100 €
Förderung Landesstelle für nichtstaatliche Museen: 2.500 €
- Projektförderung: Aufnahme der Sammlung protestantischer Hinterglasbilder in das Portal „bavarikon. Kultur und Wissensschätze Bayerns“: 1.899,25 €

Freundeskreis des
KAUFBEURER
STADTMUSEUMS e.V.



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern



Stadtmuseum (6)

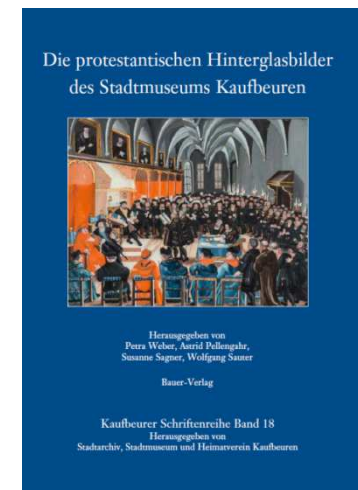
- **Stadtmuseum: Ausblick 2017**

Sonderausstellungen

- 23.02.-26.03.2017: Emotionen in Fluss. 50 Jahre Kulturring Kaufbeuren
- 28.04. - 30.07.2017: Ansichtssache Kaufbeuren.
- 26.10.2017 - 29.01.2018: Bekenntnisse aus Glas. Die Sammlung der protestantischen Hinterglasbilder des Stadtmuseums Kaufbeuren
 - Erarbeitung eines wissenschaftlichen Bestandskatalog zur Sammlung im Rahmen der Kaufbeurer Schriftenreihe Band 18

Weitere Projekte und Maßnahmen 2017 / 2018

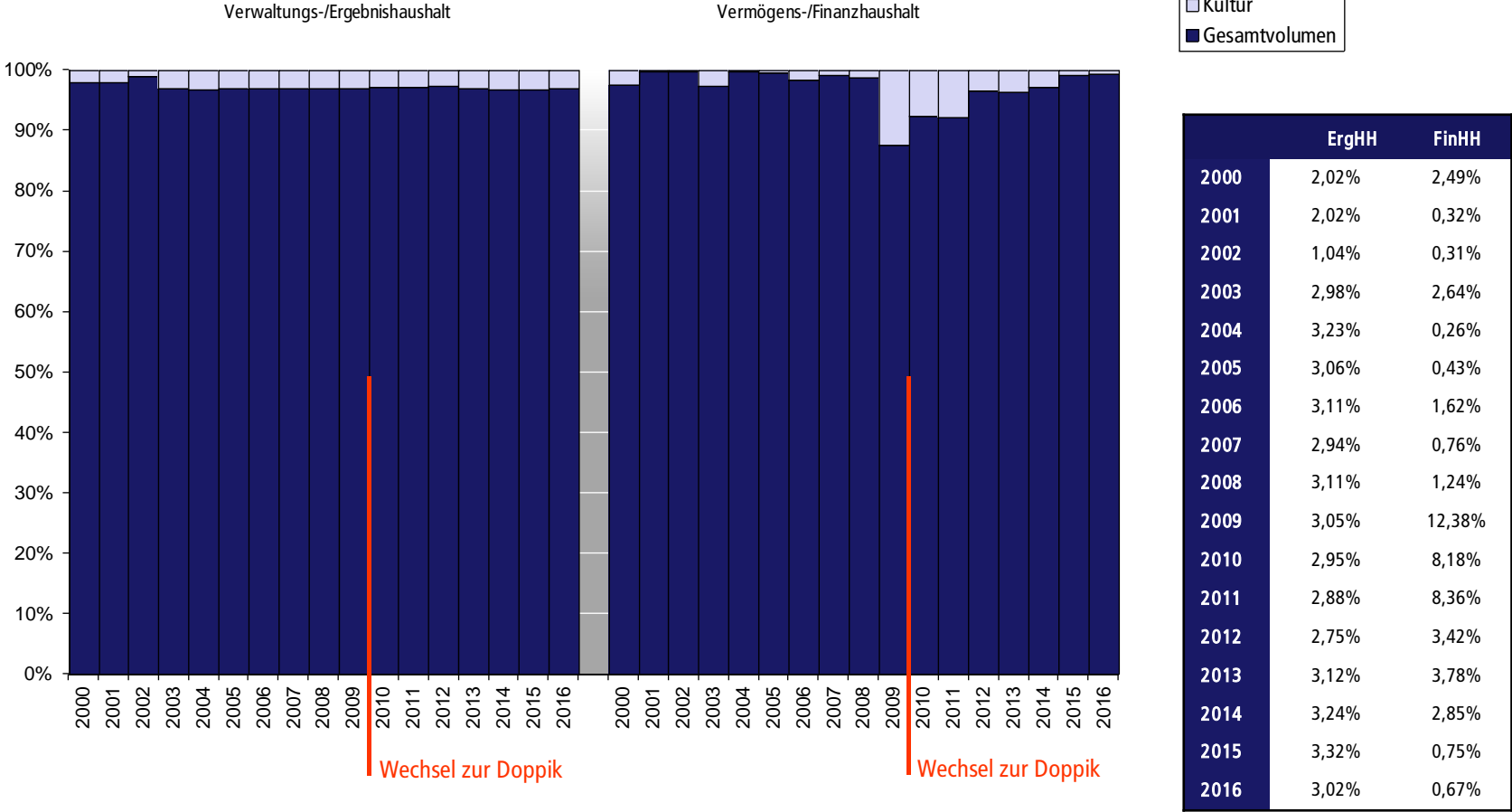
- Überarbeitung bzw. weiteres Vorgehen Dauerausstellung zum 20. Jahrhundert
- Aufnahme der Sammlung der protestantischen Hinterglasbilder in die Internet-Plattform „bavarikon. Kunst und Wissensschätze Bayern“
- Interkulturelle Museumswerkstatt: „Kaufbeuren international“ (bezuschusst durch den Integrationsbeirat im Jahr 2017): öffentliche Bewerbung
- Erweiterung des Angebots für Blinde: blindengerechter Audioguide, Begleitbroschüre in Braille- und Schwarzschrift
- Museumspädagogik: Ausbau und Pflege der geschaffenen Angebote, Gewinnung von Bildungspaten, Aufbau neuer Programme, Kooperationen mit Kulturakteuren (z. B. „Interventionen“ im Sonderausstellungsraum)
- Museumspädagogik: Vernetzung der Kaufbeurer Ausstellungshäuser / Gedenkstätten



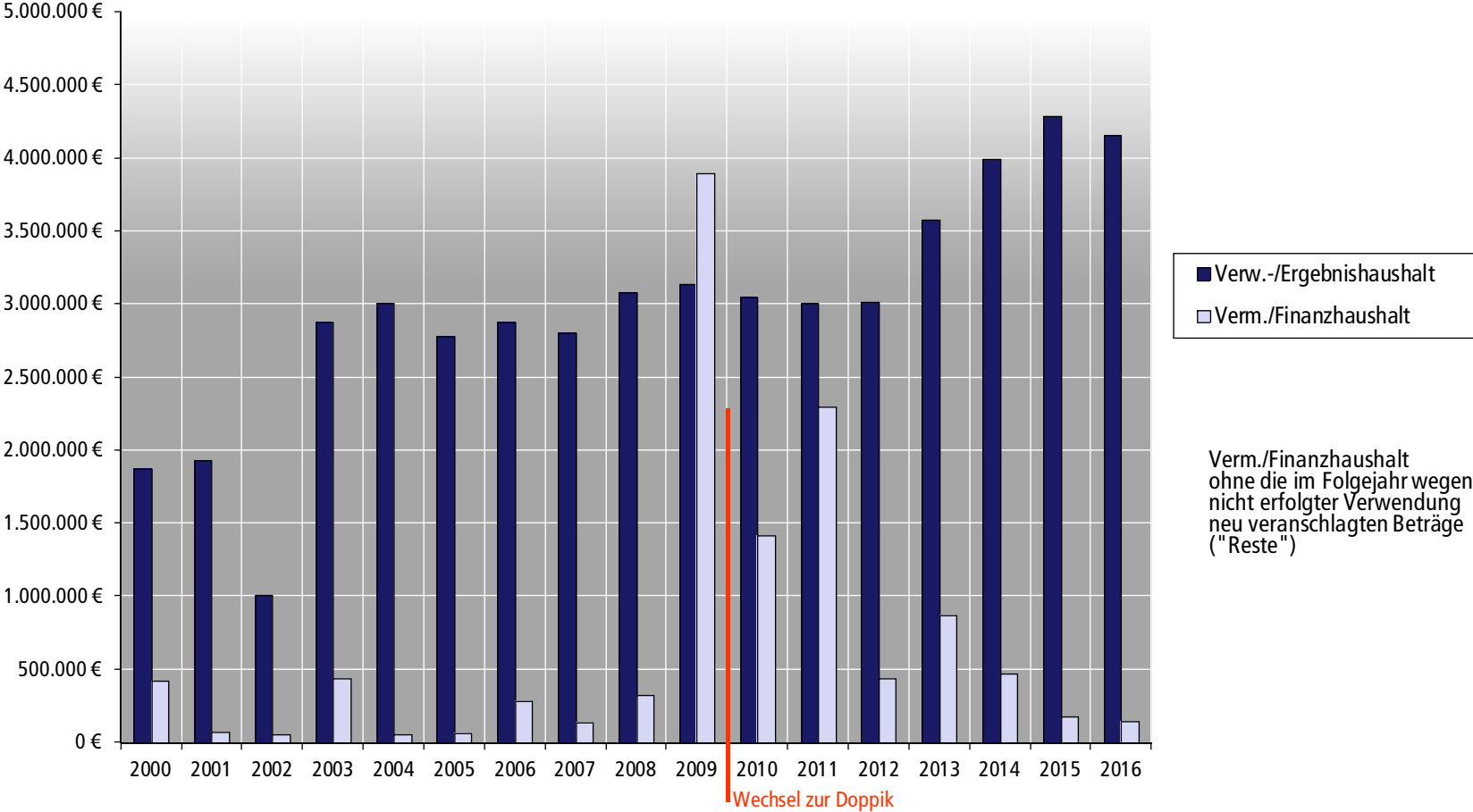
Statistischer Anhang (2015/2016)

- **Vorbemerkung**
 - Die Auswertung vermittelt ein realistisches Bild kultureller Finanzen (2016) und des örtlichen Kulturgeschehens (2015), erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da sie auf freiwilliger Zuarbeit der Akteure basiert. Die Veranstaltungs-Datenbasis für das Jahr 2015 bilden Rückmeldungen von 87 Veranstaltern.
 - Die Vielfalt der addierten kulturellen Phänomene hängt von der Regelmäßigkeit und Sorgfalt der Akteure bei der Beteiligung ab und führt zu Einschränkungen der Aussagekraft.
- **Thesen**
 - Sowohl im Prozentanteil als auch im absoluten Betrag haben sich 2016 die Kulturausgaben Kaufbeurens im Ergebnis- und Finanzhaushalt verringert. Im Vergleich zu anderen Städten befindet sich Kaufbeuren tendenziell im hinteren Drittel (→ 3-45).
 - Die Gesamtzahl der Kulturbesucher ist 2015 stabil geblieben. Knapp das 12-fache der Kaufbeurer Bevölkerung sucht die Stadt aus kulturellen Motiven auf (→ 46/47).
 - *Kino & Film* bleibt die besucherreichste Sparte, gefolgt von *Literatur & Publizistik*, *Brauchtum & Geschichte* und *Musik*; weitere Sparten folgen mit Abstand (→ 50/51). Besucherrückgänge verzeichnen 2015 die Sparten Bildende Kunst, Bildung und Musik, während Theater und Kino erstmals wieder zulegen.
 - Der spürbare Rückgang an Veranstaltungen in der Sparte Tanz liegt in der vorübergehenden Schließung des „Melodroms“ begründet (→ 54).
 - Die größte Dichte an Veranstaltungen pro Jahr weist die Sparte „Kino & Film“ auf (→ 52-55), die jedoch gleichzeitig auch die niedrigste Besucherquote pro Veranstaltung hat (→ 56).

2000-2016: Anteil Kultur am Gesamthaushalt

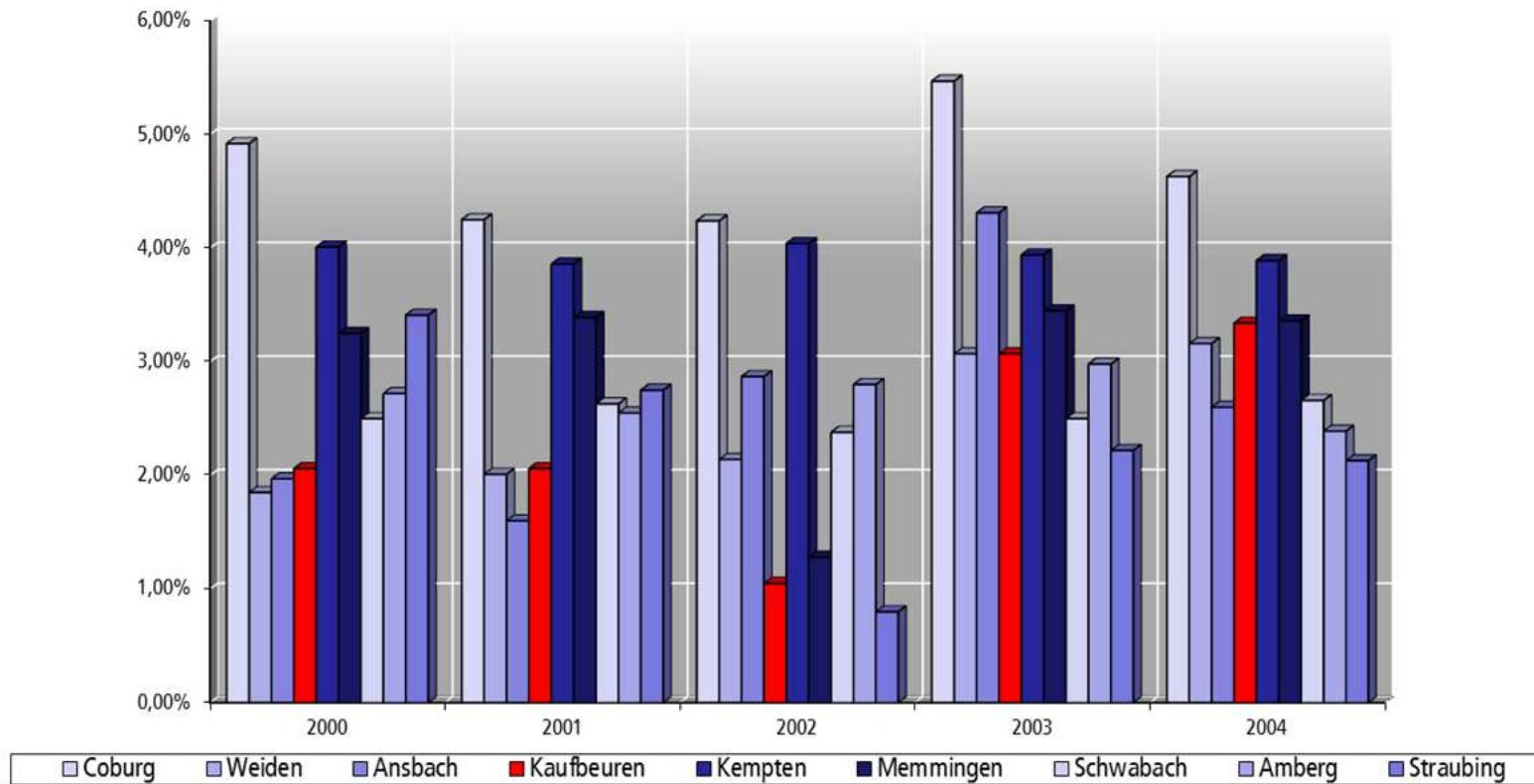


2000-2016: Gesamtansatz für Kultur im Haushalt



Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

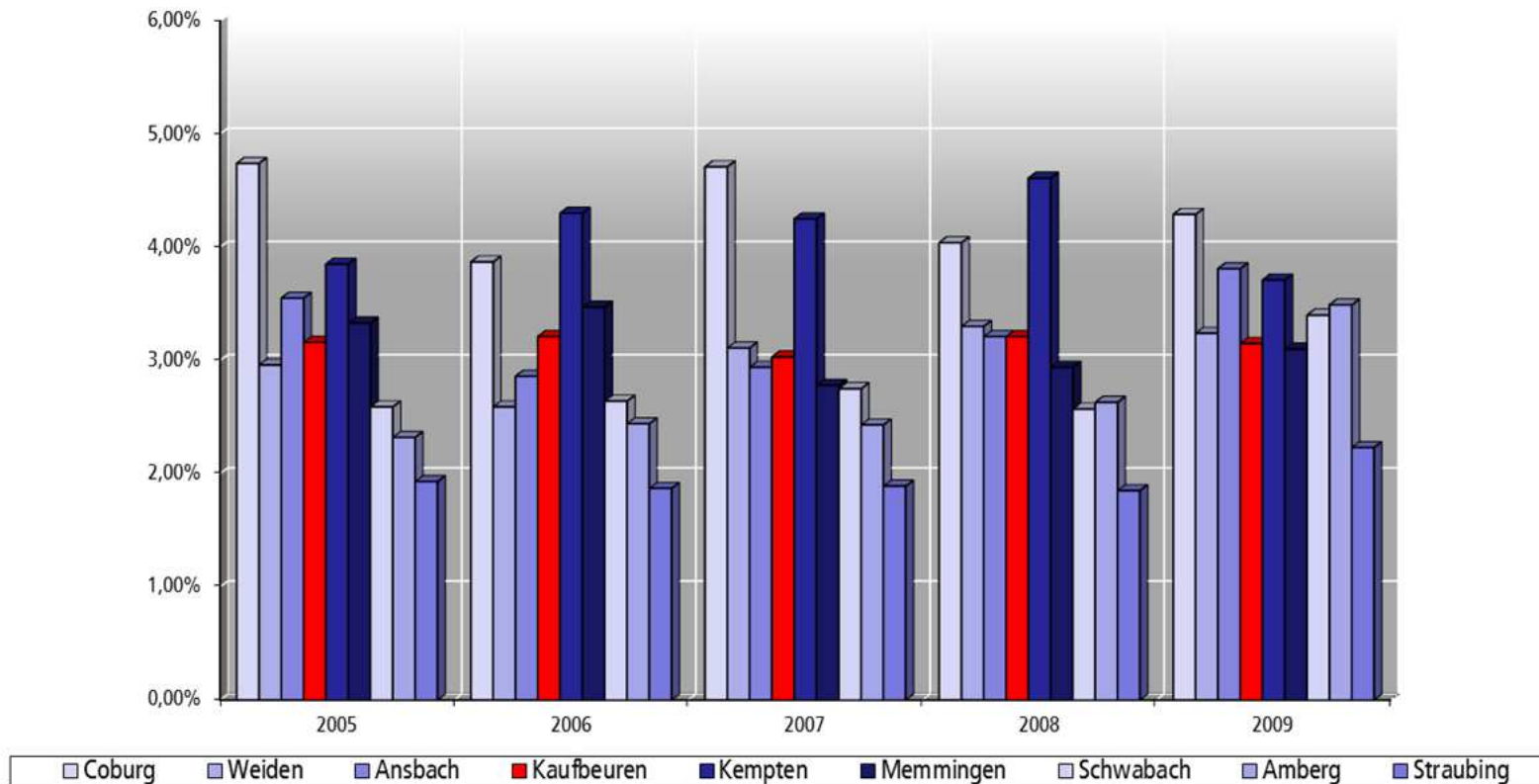
Städtevergleich 2000-2004 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



* Coburg wendet mehr als 60% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2005-2009 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

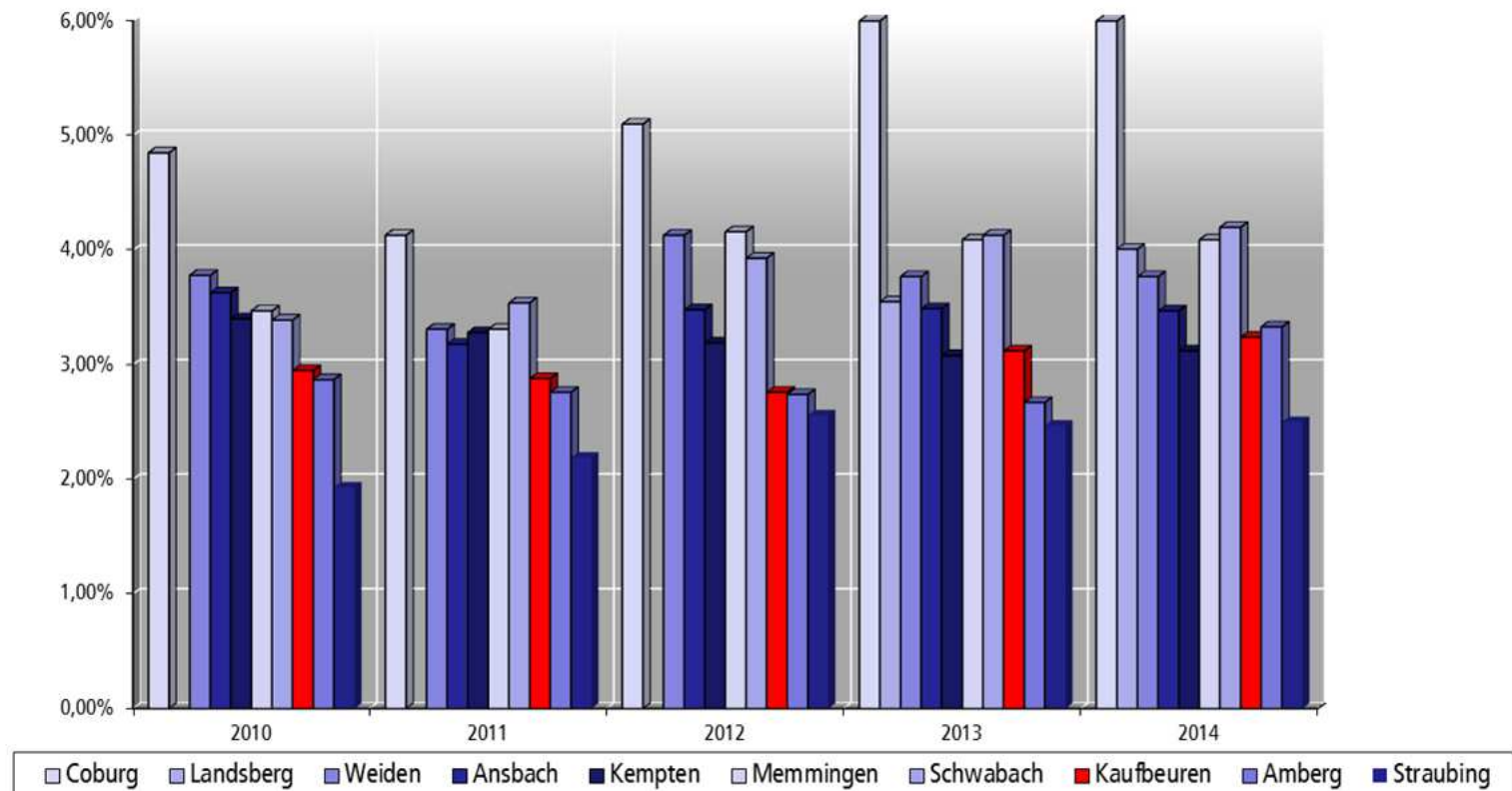


* Coburg: wendet mehr als 60% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.

Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2010-2014 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

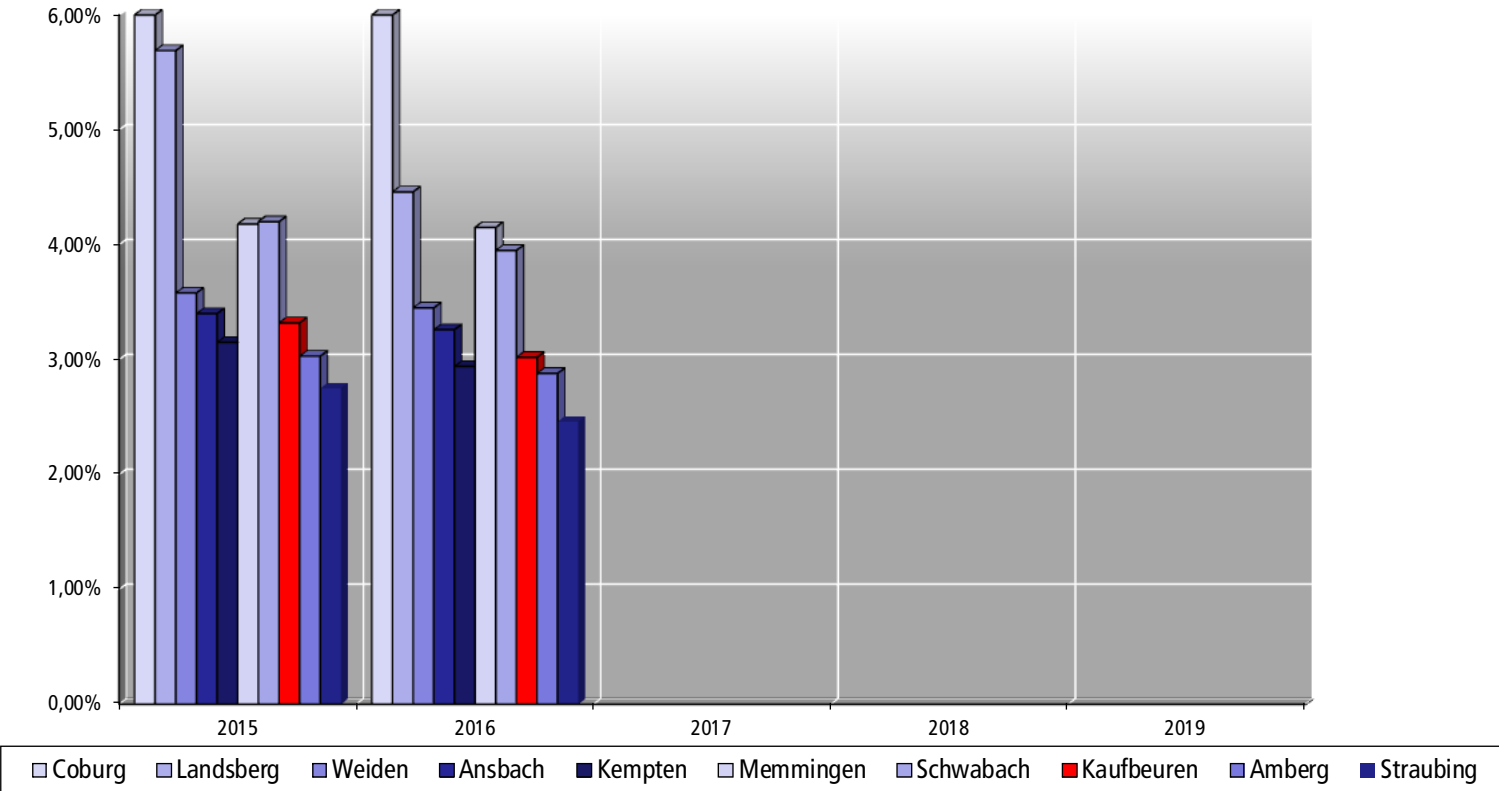


* Coburg: wendet mehr als 60% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.

Kulturanteil im Haushalt (ErgHH)

Städtevergleich 2015-2019 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

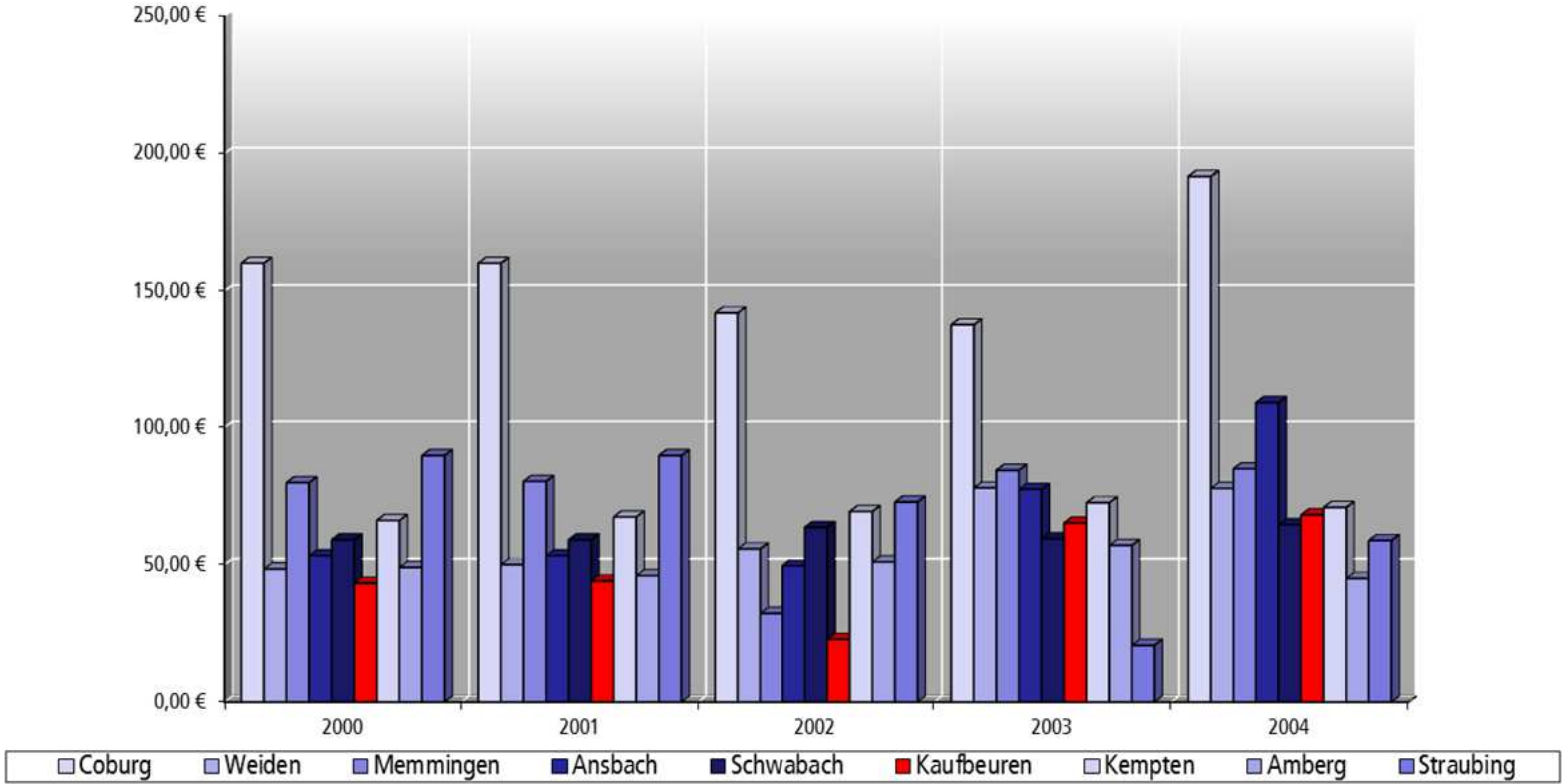


* Coburg: wendet mehr als 70% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.

Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

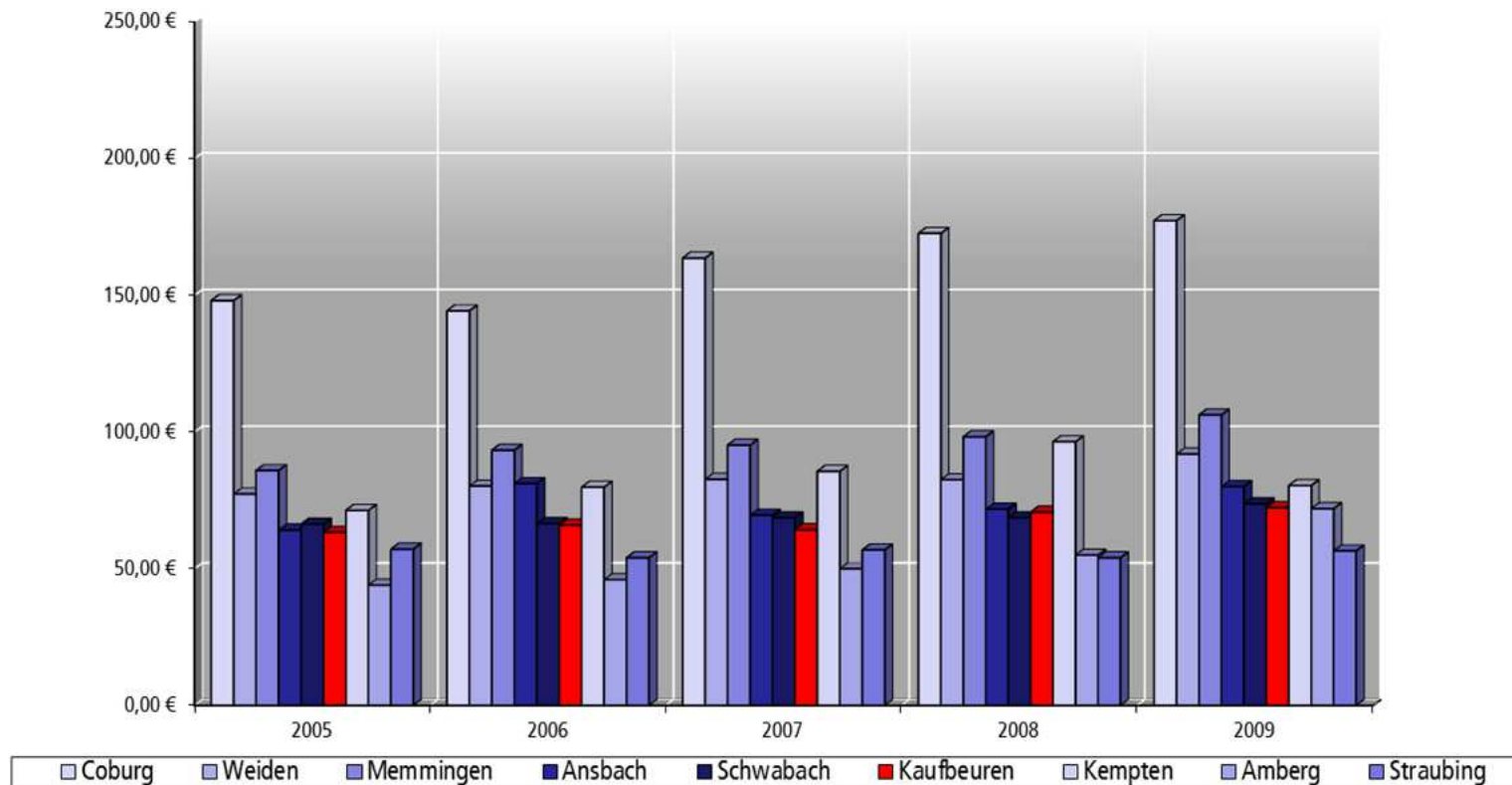
Städtevergleich 2000-2004 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



* Coburg: wendet mehr als 60% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

Städtevergleich 2005-2009 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

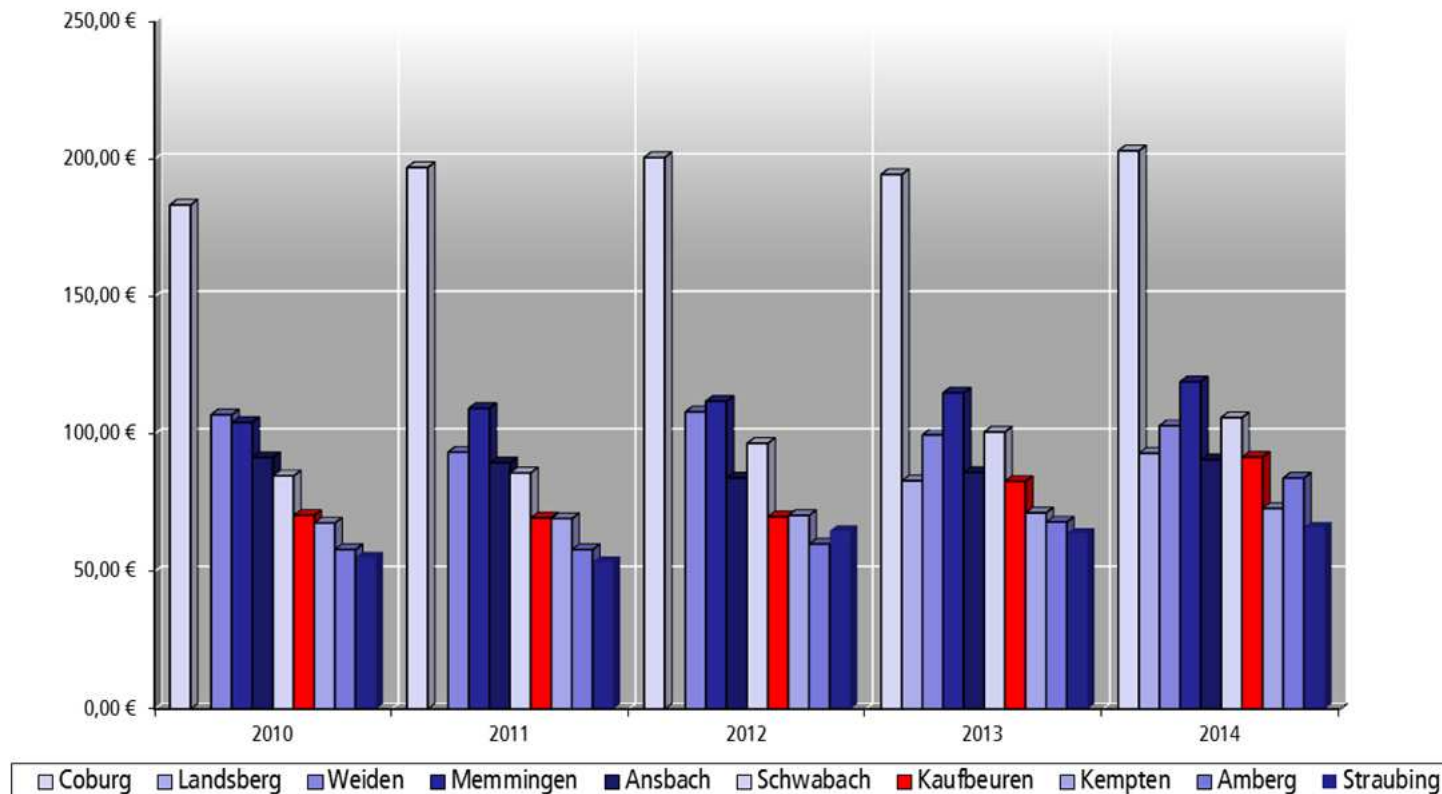


* Coburg: wendet mehr als 60% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.

Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

Städtevergleich 2010-2014 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)

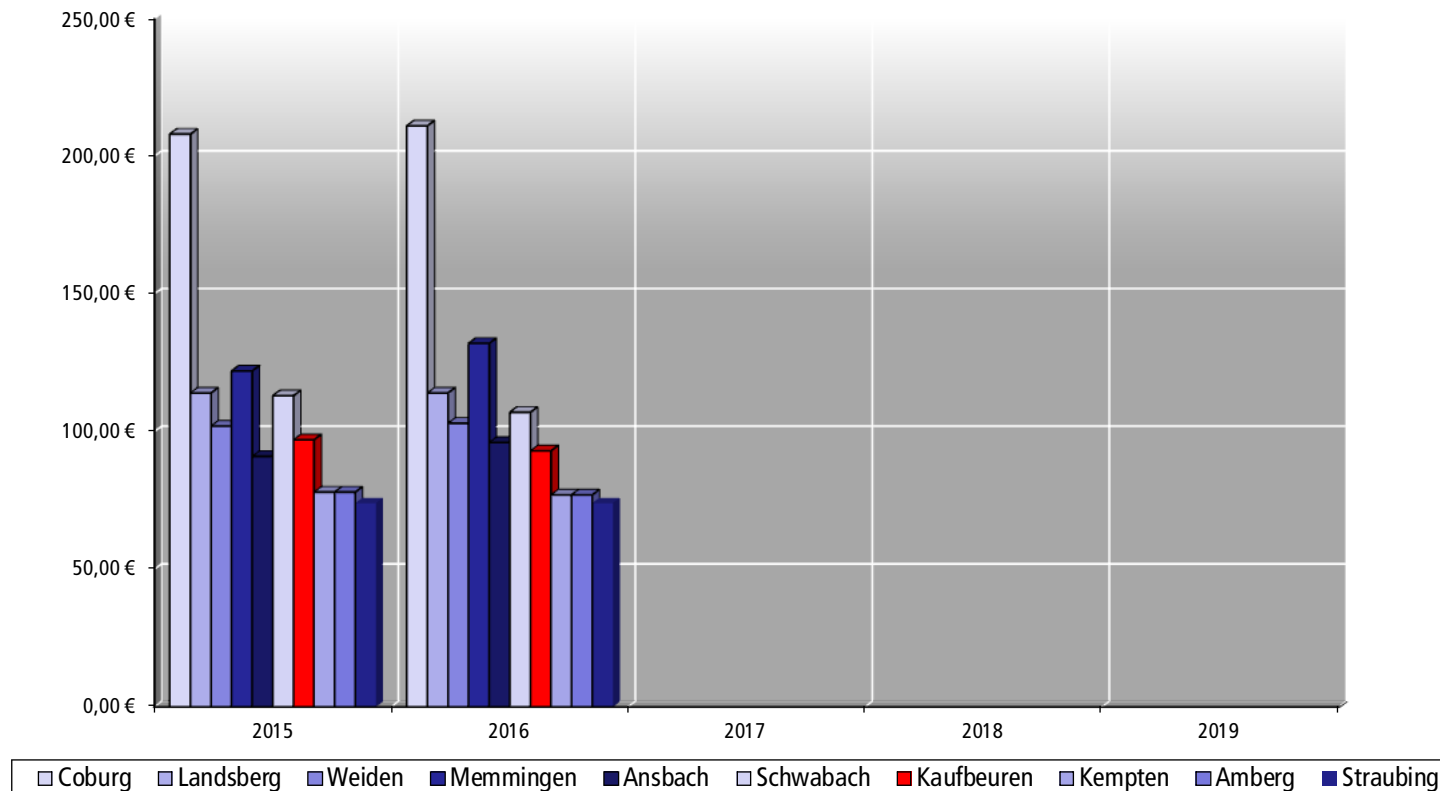


* Coburg: wendet mehr als 60% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.

Kulturausgaben je Einwohner (ErgHH)

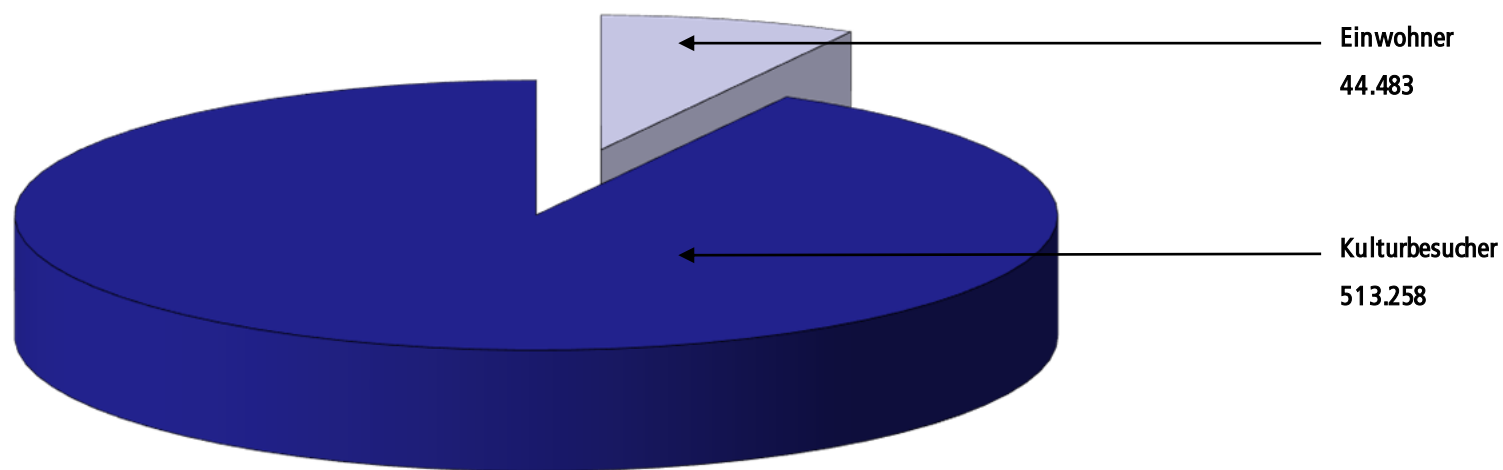
Städtevergleich 2015-2019 (krsfr. Städte vergleichbarer Größe; Kempten)



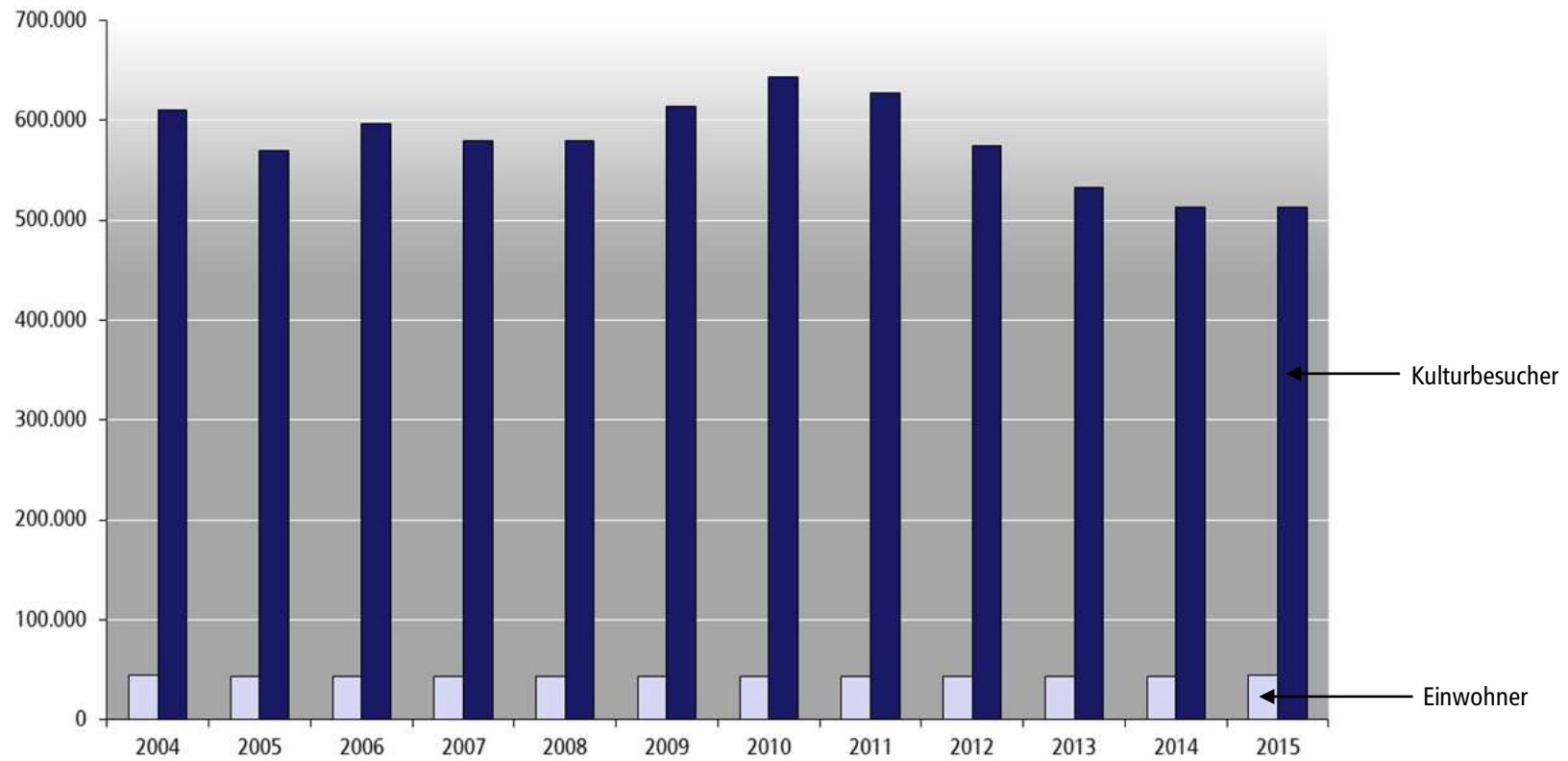
* Coburg: wendet mehr als 70% der Kulturausgaben für das Landestheater auf.

* Kempten: Bereich Veranstaltungshäuser / Tourismus seit 2009 in Eigenbetrieb geführt und somit in den Zahlen ab 2009 nicht enthalten.

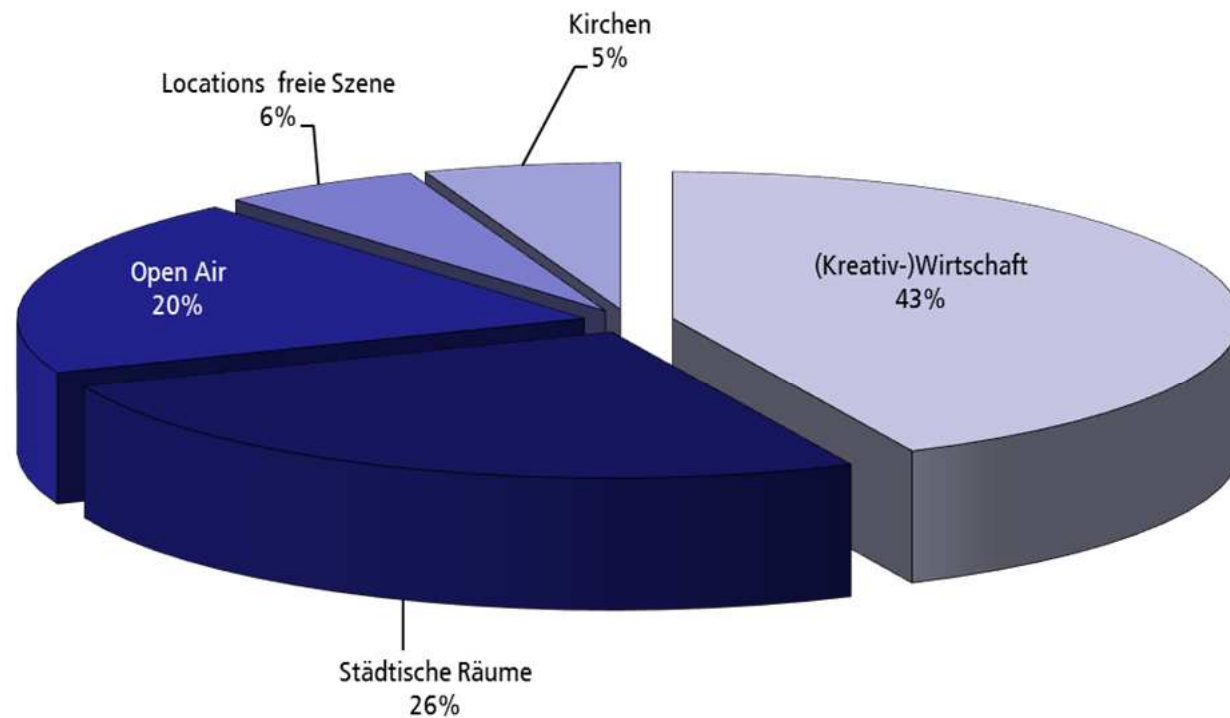
2015: Verhältnis Kulturbesucher / Einwohner



Trend 2004-2015: Kulturbesucher / Einwohner

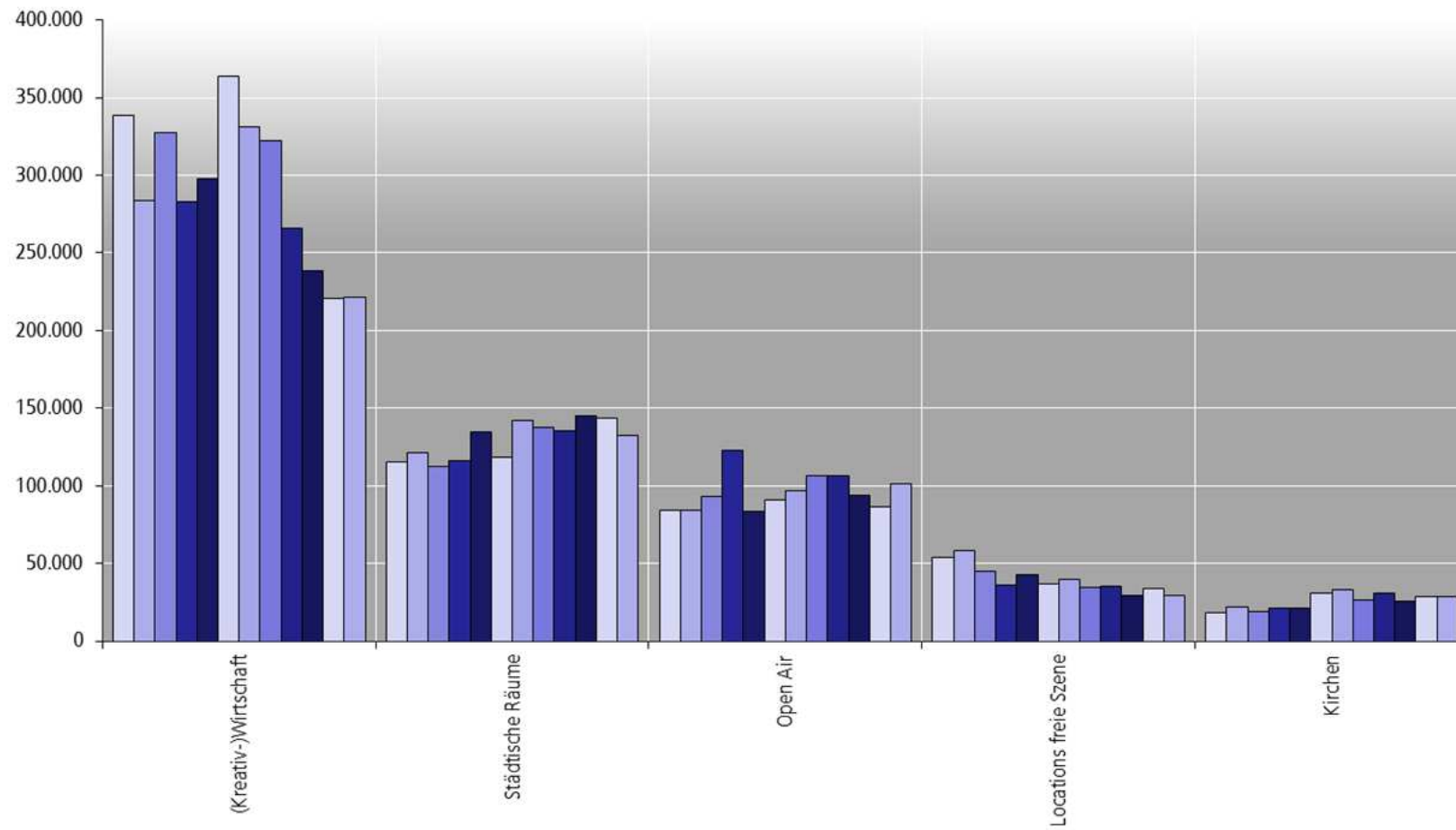


2015: Besucher je Raum

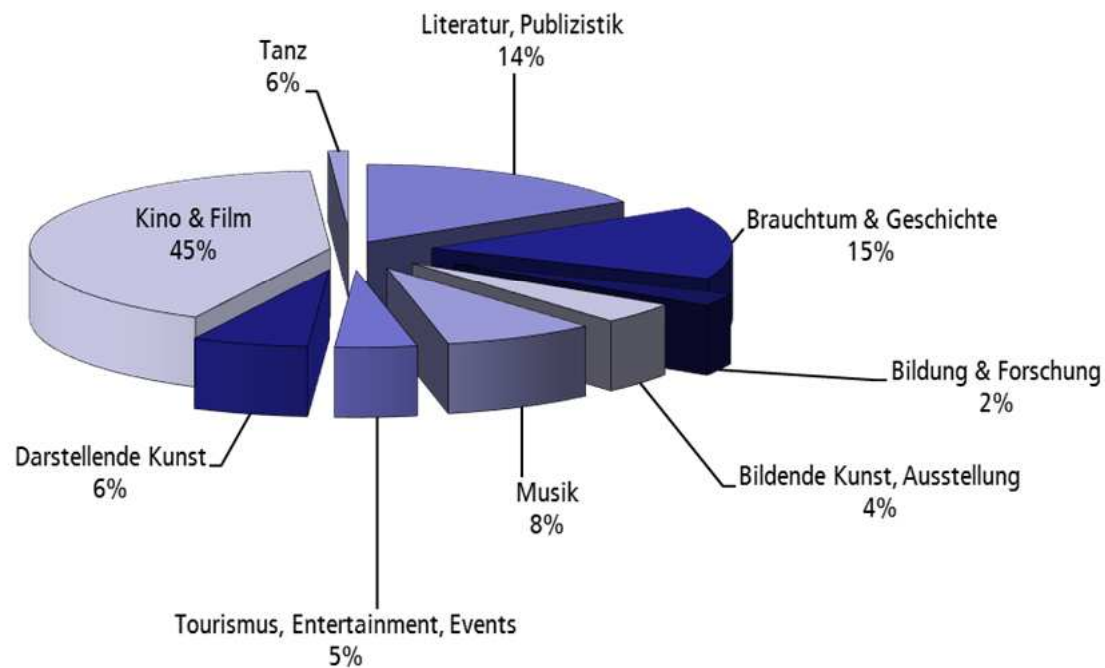


Räume	Besucher
(Kreativ-)Wirtschaft	221.129
Städtische Räume	132.685
Open Air	101.390
Locations freie Szene	29.323
Kirchen	28.731
Gesamtergebnis	513.258

Trend 2004-2015: Besucher je Raum

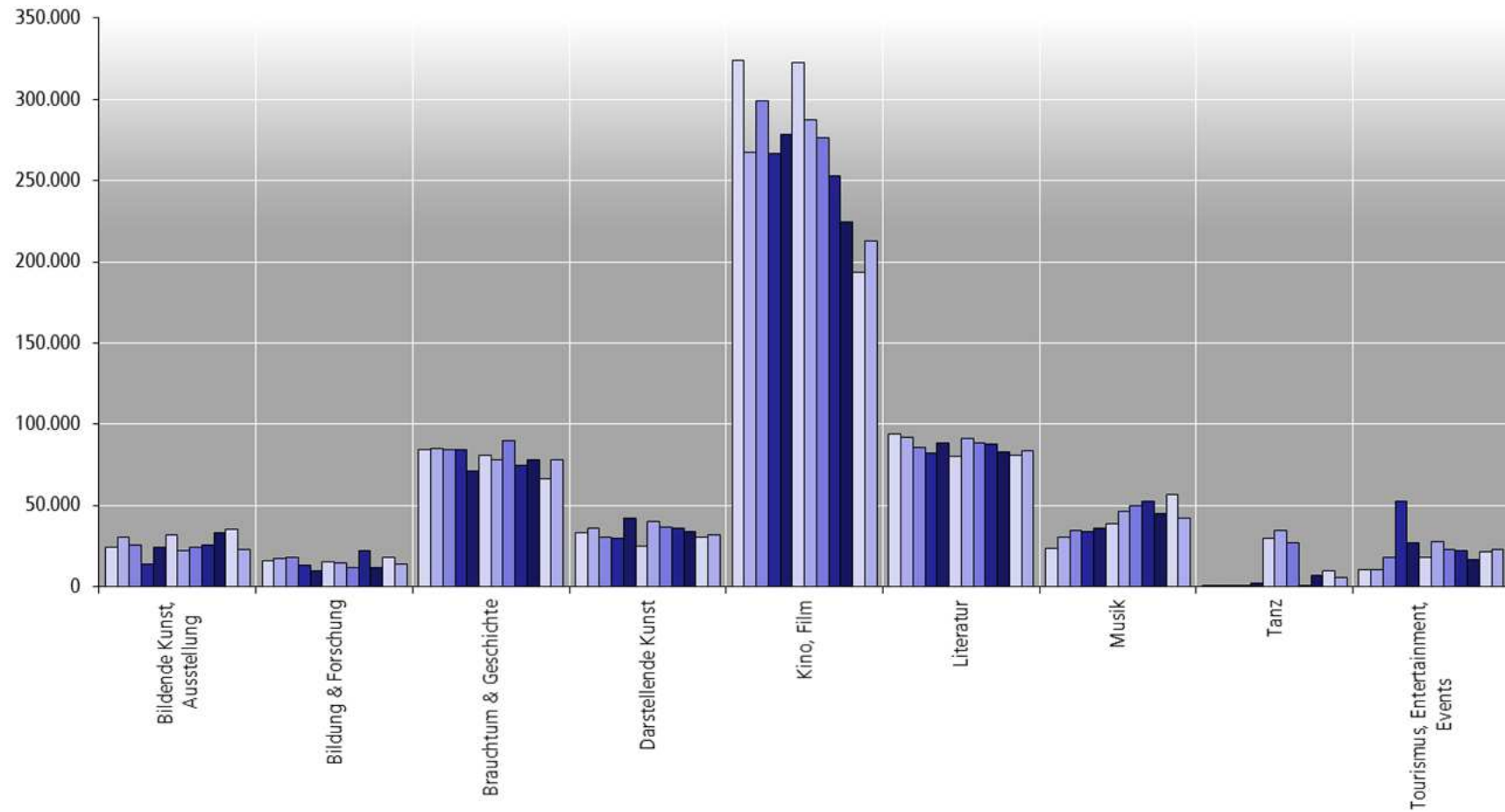


2015: Besucher je Kultursparte



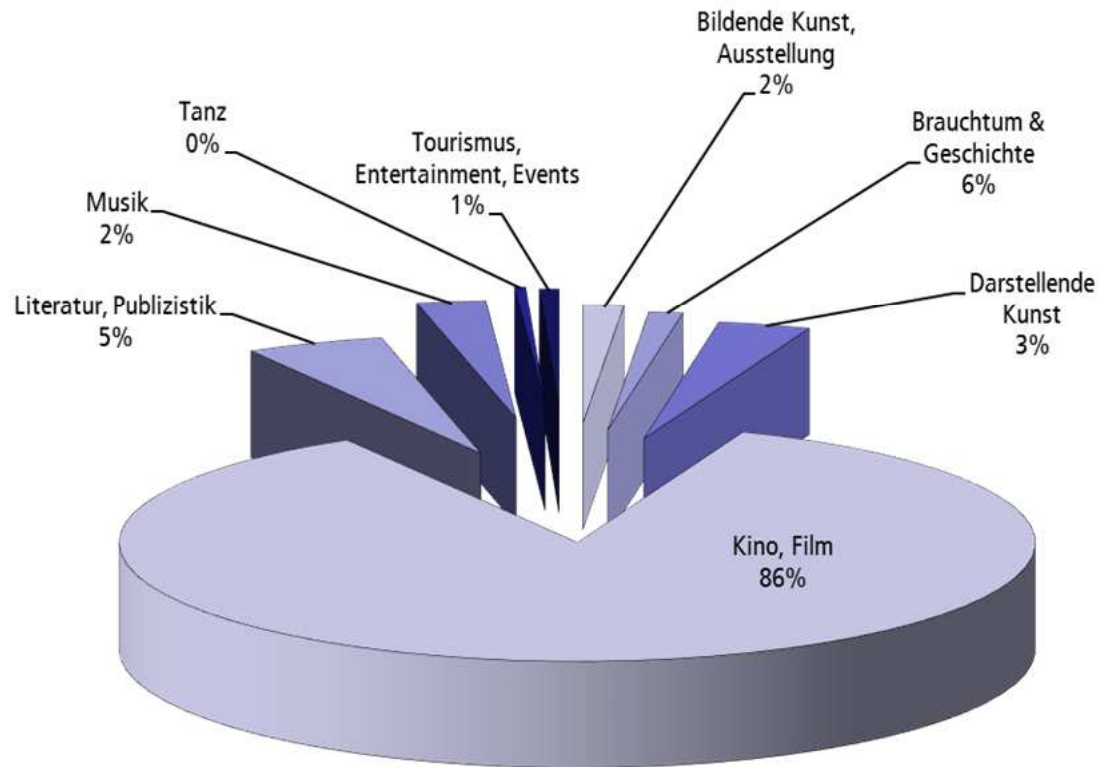
Sparte	Besucher
Kino, Film	213.166
Literatur & Publizistik	83.579
Brauchtum & Geschichte	78.126
Musik	42.086
Darstellende Kunst	32.027
Tourismus, Entertainment, Events	22.593
Bildende Kunst, Ausstellung	22.581
Bildung & Forschung	13.575
Tanz	5.525
Gesamtergebnis	513.258

Trend 2004-2015: Besucher je Kultursparte



2015: Veranstaltungen je Kultursparte

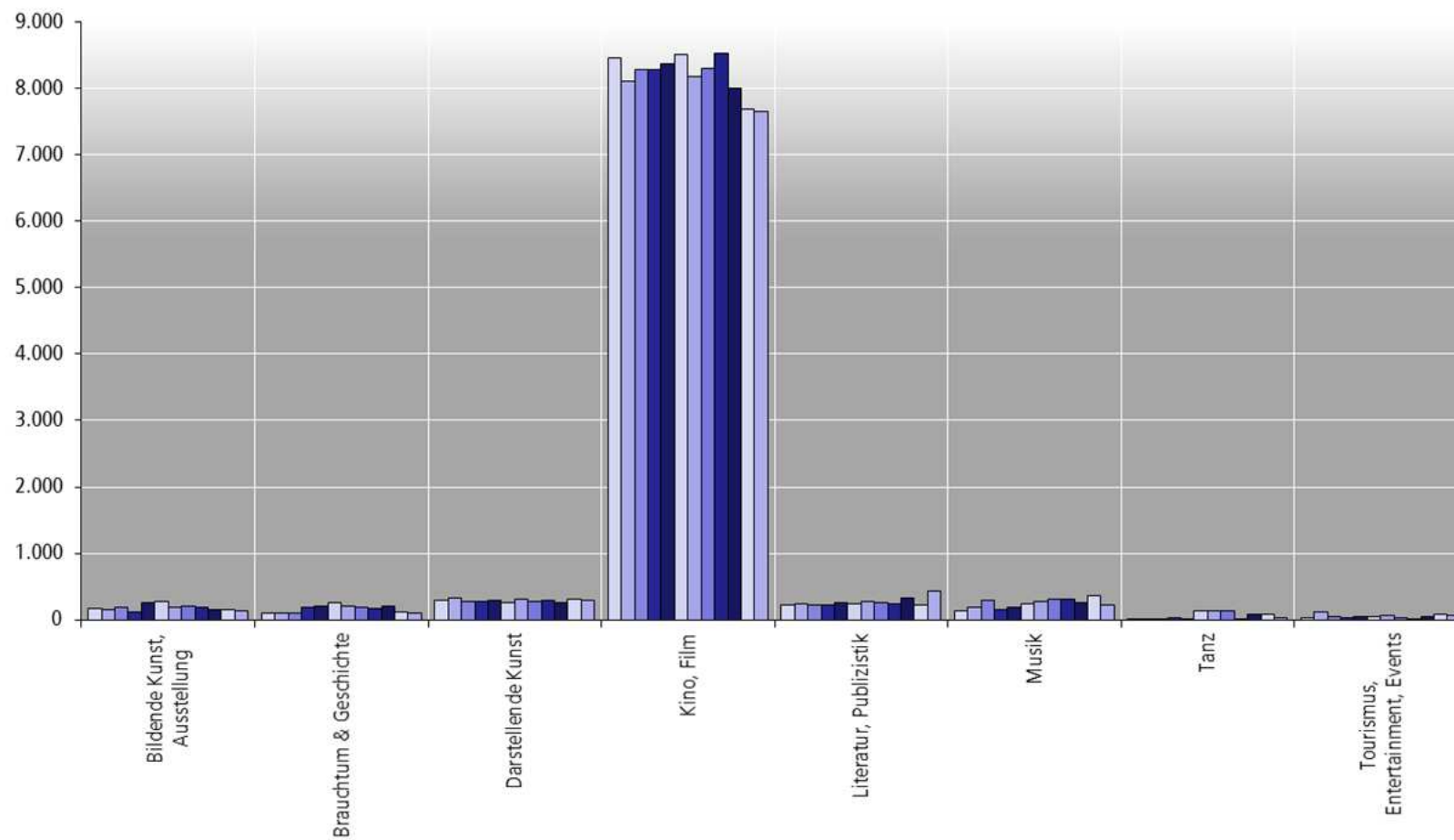
Ohne Bildung und Forschung



Sparte	Veranst. /Tage
Kino, Film	7.657
Literatur, Publizistik	437
Darstellende Kunst	291
Musik	217
Bildende Kunst, Ausstellung	128
Brauchtum & Geschichte	107
Tourismus, Entertainment, Events	61
Tanz	34
Gesamtergebnis	8.932

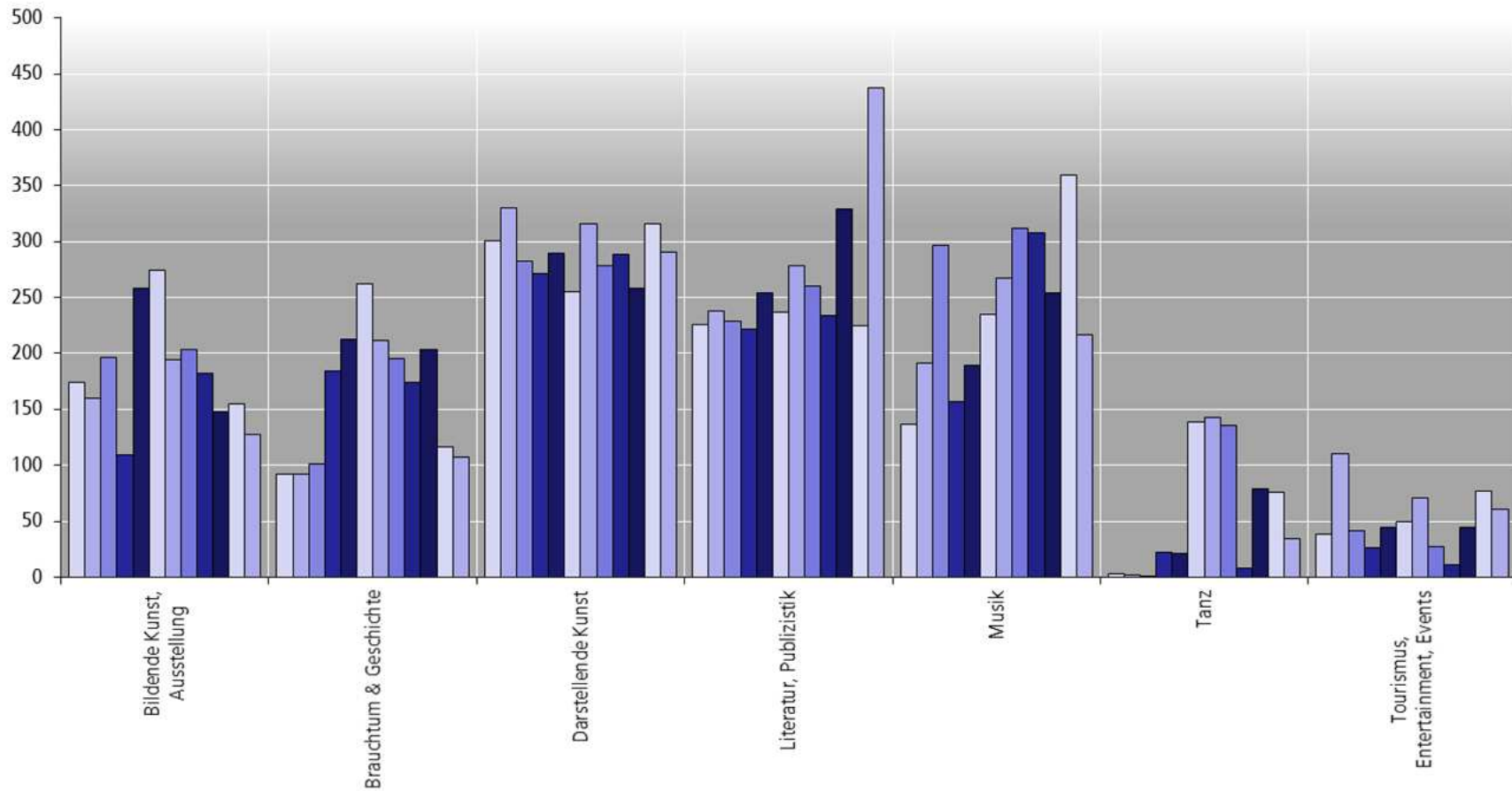
Trend 2004-2015: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung



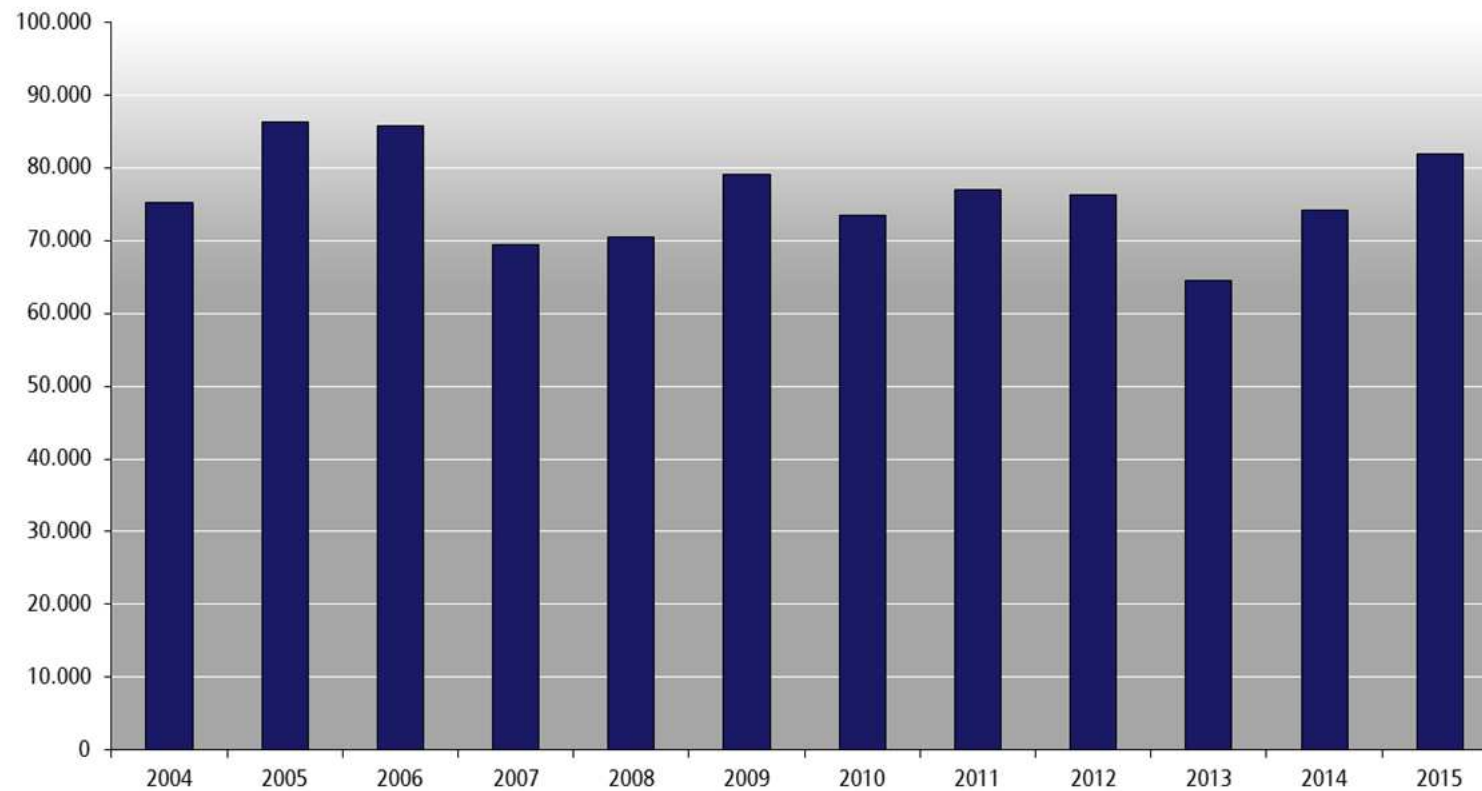
Trend 2004-2015: Veranstaltungen je Kultursparte

Ohne Bildung und Forschung, ohne Kino/Film



Trend 2004-2015: Bildung und Forschung

Angabe in Teilnehmerlehreinheiten (TLE)



Trend 2004-2015: Besucher je Veranstaltung

